



RheinlandPfalz

Landes **FEUERWEHR** verband



**JUGEND  
FEUERWEHR**  
RHEINLAND-PFALZ

# Chancen 2023

Seminarprogramm der Jugendfeuerwehr und des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz



Heimat · Menschen · Vielfalt  
**FEUERWEHR**



RheinlandPfalz

Landes **FEUERWEHR** verband  
BILDUNGSZENTRUM



## Impressum

Die Seminarbroschüre „CHANCEN“ enthält die offiziellen Aus- und Weiterbildungsseminare der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz und des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz.

Sie erscheint jährlich und wird herausgegeben durch den Fachbereich Aus- und Fortbildung der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz, unter Leitung von Fachbereichsleiter Volker Hain und Bildungsreferent Bernd Loch und für den Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz Eva Thum.

## Herausgeber



**JUGEND  
FEUERWEHR**  
RHEINLAND-PFALZ

**Jugendfeuerwehr  
Rheinland-Pfalz**

Lindenallee 41–43, 56077 Koblenz  
info@jf-rlp.de | www.jf-rlp.de



Rheinland-Pfalz

Landes **FEUERWEHR** verband

**Landesfeuerwehrverband  
Rheinland-Pfalz e.V.**

Lindenallee 41–43, 56077 Koblenz  
info@lfv-rlp.de | www.lfv-rlp.de



Konzeption JF  
Bernd Loch



Konzeption JF  
Volker Hain



Konzeption LFV  
Michael Klein



Konzeption LFV  
Eva Thum

# Vorwort



**Liebe Leserinnen und Leser,  
Feuerwehrkameradinnen und -kameraden,**

auch im Jahr 2023 möchten wir mit unserer Seminarbroschüre „Chancen“ wieder ein guter Begleiter in der Aus- und Fortbildung für alle Abteilungen der Feuerwehrfamilie sein.

Unser Bildungszentrum hat sich zu einer festen Größe im rheinland-pfälzischen Feuerwehrwesen entwickelt. Die Anmeldezahlen sowie die durchweg positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden sprechen für sich. Die zahlreichen und verschiedenen Themen spiegeln das breite Aufgabenspektrum unserer Feuerwehren wider.

Großen Raum nehmen auch die Angebote für unsere Betreuenden der Bambini- und Jugendfeuerwehren ein. Neben Praxiswissen für die Gruppenstunden bieten die Bildungsangebote wertvolle Hilfestellung zum Erwerb weiterer persönlicher Sozial- und Führungskompetenzen.

Im Rahmen des geförderten Programms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Inneren und für Heimat stehen vielfältige Seminare zu den Bereichen Führung, Konfliktbearbeitung, Motivation und Nachwuchsgewinnung sowie der Prävention zur Auswahl – für Mitglieder zudem kostenfrei, zu finden in der Mitte der Broschüre.

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben wir Veranstaltungsformate sowohl in Präsenz und auch als Online-Variante gewählt, um noch mehr Teilnehmenden den Zugang zu unseren Angeboten zur ermöglichen. Auch in diesem Jahr finden Sie bei unseren Seminaren keine Terminangaben in der Broschüre, um bei der Termingestaltung flexibler agieren zu können. Die Termine und weitere Informationen zu den Anmeldemodalitäten sind immer aktuell auf unserer Homepage zu finden: <https://feuerwehr-rheinlandpfalz.de/seminare>

Wir bitten die Aufgabenträger um Unterstützung, indem sie auf die entsprechenden Veranstaltungen hinweisen und die Teilnahme ermöglichen. Ihre Anmeldung ist eine Investition in die Zukunft! Diese Unterstützung beim Erwerb fachlicher und sozialer Kompetenzen aber auch die Stärkung der Motivation sind wichtige Stellschrauben im Rahmen der Führung von Mitarbeiter:innen – auch der ehrenamtlichen.

Wir freuen uns über viele persönliche Begegnungen in unserem Bildungszentrum in Koblenz und anderen Veranstaltungsorten.

Ihr und Euer

**Frank Hachemer**

Präsident  
Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz

**Dirk Ströder**

Landesjugendfeuerwehrwart  
Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz



Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren und für Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.



Impressum .....	2
■ Anmeldung und Kosten für die Seminare der Jugendfeuerwehr und des Landesfeuerwehrverbandes	6
Teilnahmebedingungen .....	7
Stressen lasse ich mich nicht (mehr)! Systemisches Stressmanagementtraining .....	8
Vereins- und Steuerrecht .....	9
Rhetorik .....	10
Feuerwehrbedarfsplanung Investition in die Zukunft!?	11
Umgang mit besonderen psychischen Belastungen im Einsatzdienst .....	12
Crowdfunding .....	13
Nachwuchsgewinnung und Teambuilding .....	14
Nachwuchsgewinnung durch Vernetzung .....	15
Gründung einer Bambini-Feuerwehr .....	16
Grundlagen Medienarbeit .....	17
Krebsprävention im Feuerwehrdienst .....	18
So macht`s die Feuerwehr (Simple-Show) .....	19
112-Einsatzbereit .....	20
Medienarbeit für Fortgeschrittene (Blended Learning) .....	21
Pressearbeit an der Einsatzstelle .....	22
Homepage für den Förderverein .....	23
Praxisworkshop Fotografie .....	24
Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern .....	25
Haus der kleinen Forscher .....	26
Kinder in der Feuerwehr und nun? .....	27
Brandschutzerziehung, Grundlehrgang und Fortbildung 1, 2 und 3 (LFKA) .....	28
Leiter einer Vorbereitungsgruppe für die Jugendfeuerwehr – BamFW (LFKA) .....	29
Alternative Antriebe / Elektro-Mobilität .....	30
Persönliche Schutzausrüstung .....	31
Brandursachenermittlung in der Praxis .....	32
Reptilien und Spinnen .....	33
Erste Hilfe und Notfalltrainings .....	34
Grundlagen Vegetationsbrandbekämpfung .....	35
Vegetationsbrandbekämpfung für Führungspersonal .....	36
Fortbildung für Gruppenführer, Zugführer in kleinen Ortsfeuerwehren .....	37
Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte .....	38
Virtuelle Ausbildung: Brandmeldeanlagen .....	39
Aktuelle Entwicklungen im Rechtsextremismus und Betroffenheit der FW in Krisenzeiten .....	40
Die Inanspruchnahme von Sonderrechten und des Wegerechts .....	41
Sondersignal-Fahrt-Trainer (SFT) .....	42
Fahrsicherheitsprogramm für Feuerwehreinsatzfahrer (SHP) .....	43

■ Zusammenhalt durch Teilhabe & „Heimat • Menschen • Vielfalt = Feuerwehr“ .....	45
☞ Führen außerhalb des Einsatzes .....	46
☞ Ärger, überall Ärger und ich mittendrin! .....	47
☞ Lass den Funken überspringen – Post Corona, Motivation und Einsatz .....	48
☞ Gestern war heute – Führung im Kontext von Generationenkonflikt .....	49
☞ Kick-Off Frauenpower .....	50
☞ Der Letzte macht das Licht aus? Nachwuchsgewinnung für die Verbandsarbeit .....	51
☞ Analyse Nachwuchsprobleme in der Verbandsarbeit .....	52
☞ Integration und Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit .....	53
☞ Umgang mit herausfordernden Jugendlichen .....	54
☞ Jugendliche motivieren und halten .....	55
☞ Übergang in den aktiven Zug .....	56
☞ Führung und Einbindung der Generation Z (für JF-Wart:innen und Betreuer:innen) .....	57
☞ Konflikte konstruktiv lösen .....	58
☞ Kinder stärken – Kinder schützen (Prävention sexueller Gewalt) .....	59
■ Medien- und Presserecht in der Praxis – Grundlagen .....	60
Recht in der Jugendarbeit .....	61
Das mobile Filmlabor .....	62
Gruppenstunden planen und gestalten .....	63
Spielpädagogik .....	64
Train the trainer – Methodenschulung .....	65
Experimente I .....	66
Experimente II .....	67
Berufsfeuerwehrtage in der Jugendfeuerwehr .....	68
Survival oft he fittest – Zivilverteidigung und Krisenvorsorge .....	69
JugendgruppenleiterCard (Juleica) .....	70
Module der Juleica .....	71
Lehrgang Jugendfeuerwehrwart .....	72
Lehrgang Jugendfeuerwehrwart Modul 2 .....	73
Sicherheit im Feuerwehrdienst – Durch die Beurteilung von Gefährdungen .....	74
Sicherheit im Feuerwehrdienst digital – Individuelle Sprechstunde .....	75
Sicherheitsbeauftragte in der Feuerwehr .....	75
Spiel, Spaß und Sport in der Jugendfeuerwehr .....	76
Ausbildungslehrgang zum Feuerwehrsport-Coach .....	77
Fitness in der Feuerwehr – Abwechslungsreich durch das Jahr .....	78
Fitness in der Feuerwehr – Von A wie Ausdauer bis Z wie Zirkeltraining .....	78
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) .....	79

# Anmeldung



Rheinland-Pfalz  
LandesFEUERWEHRverband



## Seminare der Jugendfeuerwehr und des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

- Die Teilnahme an den Seminaren des Bildungszentrums ist für die Feuerwehrmitglieder sowie Nichtfeuerwehrmitglieder möglich.
- Die Anmeldung erfolgt mit dem bereitgestellten Formular. Die Anmeldung wird verbindlich, sobald sie von Seiten des Landesfeuerwehrverbandes schriftlich bestätigt ist.
- Die Entsendung von Ersatzteilnehmern ist möglich und muss dem LFV vor dem Seminarbeginn angezeigt werden.
- Der jeweilige Teilnehmerpreis wird der vertragsschließenden Körperschaft nach Kursende in Rechnung gestellt.
- Jeder Teilnehmer ist im Rahmen des Versicherungsschutzes seiner entsendenden Dienststelle gesetzlich unfallversichert. Bei Entsendung durch Fördervereine muss der Versicherungsschutz ihrerseits vorher geklärt werden.
- Sollte die Teilnahme nach Bestätigung der Anmeldung storniert werden, so wird für Seminare im Bildungszentrum sowie für Seminare, die vor Ort gebucht werden, folgende Ausfallpauschale erhoben:
  - o 50 % des vollen Teilnehmerpreises bis zwei Wochen vor Kursbeginn,
  - o 80 % des vollen Teilnehmerpreises bis drei Tage vor Kursbeginn,
  - o danach 100 % des vollen Teilnehmerpreises.Für das Fahrsicherheitsprogramm für Feuerwehr-Einsatzfahrer (SHP) werden folgende Ausfallpauschale erhoben:
  - o 50 % des vollen Teilnehmerpreises ab 30 Tage vor Kursbeginn,
  - o 80 % des vollen Teilnehmerpreises ab 14 Tage vor Kursbeginn,
  - o danach 100 % des vollen Teilnehmerpreises.Die Stornierung der Anmeldung muss schriftlich erfolgen.  
Die Rechtzeitigkeit der Stornierung bestimmt sich nach deren Eingang bei dem Landesfeuerwehrverband.  
Bei Nichtteilnahme muss der volle Teilnehmerpreis gezahlt werden.  
Ein Ersatzteilnehmer kann selbständig gemeldet werden.
- Der Landesfeuerwehrverband haftet für keinerlei Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit der Teilnahme am Seminar des LFV entstehen. Dies gilt nicht, soweit der Landesfeuerwehrverband, dessen gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachen. Die Haftungsbeschränkung auf vorsätzliche und grob fahrlässige Herbeiführung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des LFV oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

# Teilnahmebedingungen

## Seminare der Jugendfeuerwehr und des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

- Soweit das Seminar nicht auf dem Gelände des LFV stattfindet, verzichten die Teilnehmer auf ihre Ansprüche gegen die Eigentümer oder sonstigen Berechtigten des Geländes und der Räumlichkeiten, in welchen das Seminar durchgeführt wird.
- Die Mitnahme von nicht gemeldeten Personen während des Seminars ist nicht gestattet.
- Der Landesfeuerwehrverband behält sich vor, die Seminare ggf. zu verschieben oder abzusagen. In diesem Falle besteht für die Teilnehmer lediglich ein Anspruch zur Rückzahlung des Teilnehmerpreises. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.
- Während der Seminare sind den Anweisungen der Dozenten im Interesse der Sicherheit unbedingt Folge zu leisten. Bei Verstößen gegen diese Anweisungen, die geeignet sind, den Teilnehmer selbst, andere Personen oder Sachen von bedeutendem Wert zu gefährden, kann ein Teilnehmer vom Seminar ausgeschlossen werden, ohne dass ein Anspruch auf Rückzahlung des Teilnehmerpreises besteht.
- Ergänzende Bedingungen für das Fahrsicherheitsprogramm
  - o Die Teilnahme am Sicherheitstraining ist nur Einsatzfahrern mit einer gültigen Fahrerlaubnis möglich.
  - o Die Mitnahme von Personen während des Trainings in Einsatzfahrzeugen ist nicht gestattet.
  - o Das Training muss in der Einsatzkleidung durchgeführt werden.
  - o Für die teilnehmenden Fahrzeuge bestehen seitens des LFV-RLP für das Training keinerlei Fahrzeugversicherungen.
  - o Eine Reservierung (bestimmte Anzahl von Plätzen) ist möglich. Namentliche Anmeldungen müssen aber spätestens acht Wochen vor Seminarbeginn an den Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e. V. per E-Mail zugeschickt werden.
- Für diesen Vertrag ist Schriftform vereinbart. Mündliche Erklärungen haben keine Gültigkeit. Ergänzungen oder Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
- Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder undurchführbar werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Koblenz.

# Stressen lasse ich mich nicht (mehr)!

## Systemisches Stressmanagementtraining

**Format:** Tagesveranstaltung plus 1 Onlineangebot (1,5 St.) zwei Wochen nach der Tagesveranstaltung.

**Dozentin:** Fr. Dr. Ehlers

Das Seminar vermittelt Fachwissen zum Thema Stress (Entstehung und Auswirkungen), bietet die Möglichkeit das persönliche Stressverhalten und persönliche Stressverstärker zu reflektieren, sowie zahlreiche konkrete Strategien zur Erweiterung der persönlichen Stresskompetenz kennenzulernen.

### Inhalte

- Fachimpuls zum Thema Stress und physiologische Stressreaktionen
- Test zum eigenen Stresstypus
- Kennenlernen von Entspannungstechniken
- Genusstraining, Veränderung stressproduzierender Gedanken, eigene Antreiberdynamiken erkennen
- Alltagstransfer: Integration gesundheitsförderlichen Verhaltens in den Alltag

### Kosten

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz  
158 EUR für Nichtmitglieder

**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozenten:** Hr. Dr. iur. Pitsch/Hr. Kegler

Unwissen oder Halbwissen über Vereins- und Steuerrecht führen immer wieder zu Problemen und Unstimmigkeiten. Das Seminar vermittelt hier eindeutige Klarheit über wichtige Grundlagen.

## Inhalte

- Gründung, Führung und Auflösung eines Feuerwehrfördervereins, insb. Satzungsgestaltungen, Vorstandstätigkeiten und Durchführung von Mitgliederversammlungen
- Haftungsrecht für Vereinsvorstände und -mitglieder – mit Tipps zur Risikobegrenzung; Versicherungsfragen
- Datenschutzrecht im Verein
- Allgemeine Einführung in das Gemeinnützigkeitsrecht
- Ordnungsgemäße Verwendung des Vereinsvermögens, wirtschaftliche Betätigung eines gemeinnützigen Vereins
- Ehrenamtsfreibetrag/Spendenrecht

## Kosten

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder



**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozent:** Hr. Buttner

Ziel der Rhetorik ist es, rhetorische Fähigkeiten weiter auszubauen, praxisnah und individuell erarbeiten, was einen erfolgreichen Redner ausmacht und lernen:

Wortgewandt zu formulieren, erfolgreich zu argumentieren, professionell und selbstbewusst mit der eigenen Stimme umzugehen und die eigene Überzeugungskraft und Wirkung erhöhen.

## Inhalte

- Kommunikation vs. Rhetorik
- Grundlagen der Kommunikation
- Formen der Kommunikation
- Ursprünge der Rhetorik
- Innere Haltung = äußere Wirkung
- Die freie Rede
- Wirkfaktoren der Rhetorik
- Wortwahl und Redestil



## Ziele

- Grundlagen der Kommunikation erlernen
- Sprache gezielt nutzen
- Positive Haltung gezielt einsetzen
- Rhetorische Fähigkeiten aufbauen

## Kosten

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozent:** Hr. Ufer

Der Feuerwehrbedarfsplan erfasst alle für die Gefahrenabwehr erforderlichen Faktoren, bewertet sie und kommt zu ausgewogenen und nachvollziehbaren Vorschlägen. Er definiert Schutzziele und beschreibt den zur Erreichung erforderlichen Umfang der Feuerwehr.

Die Neufassung des LBKG vom 20.12.2020 beinhaltet hierzu im § 3 erstmals eine rechtliche Grundlage

### **Zielgruppe**

Wehrleiter, Feuerwehrsachbearbeiter, Verantwortliche für die Feuerwehrplanung in der Gemeinde

### **Inhalte**

- Bestandaufnahme Ausrückbereich und Feuerwehr
- Risikoanalyse
- Anforderungen FwVO
- Erreichungsgrade
- Schutzziele
- Möglichkeiten interkommunaler Zusammenarbeit
- Sollstruktur
- Personalstärken

### **Kosten**

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

### **Bemerkung**

Dieses Seminar kann auch als Seminar vor Ort Ihrer Feuerwehr gebucht werden. – Preis für Seminar vor Ort: 390 Euro zzgl. Fahrtkosten

Terminanfrage: BIZ LFV RLP, Eva Thum, Tel: 0261/97434-15,

E-Mail: thum@lfv-rlp.de

# Umgang mit besonderen psychischen Belastungen im Einsatzdienst

**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozent:** Hr. Ufer

Einsatzkräfte erleben häufig relativ unvorbereitet außergewöhnliche Situationen. Sie müssen trotzdem ihre Aufgaben erfüllen und auch auf Dauer einsatzfähig bleiben.

Dieses Seminar ermöglicht die persönliche Auseinandersetzung mit belastenden Eindrücken und den daraus resultierenden individuellen körperlichen Reaktionen.

## **Zielgruppe**

Personen im Einsatzdienst bei Feuerwehren, Rettungsdienst, KatS-Einheiten, Polizei oder Ordnungsbehörden.

## **Voraussetzungen**

Tätigkeit im Einsatzdienst

## **Inhalte**

- Steuerung der Körperfunktionen
- Auswirkungen von Gefühlen und von Stress
- Ursachen psychischer Belastungen
- Reaktionen auf psychische Belastungen
- Selbsthilfe
- Hilfsangebote
- Posttraumatische Belastungsstörung

## **Kosten**

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

## **Bemerkung**

Dieses Seminar kann auch als Seminar vor Ort Ihrer Feuerwehr gebucht werden. – Preis für Seminar vor Ort: 390 Euro zzgl. Fahrtkosten

Terminanfrage: BIZ LFV RLP, Eva Thum, Tel: 0261/97434-15,

E-Mail: [thum@lfv-rlp.de](mailto:thum@lfv-rlp.de)

**Format:** E-Learning, DigiBIZ

Crowdfunding ist mehr als nur ein modernes Schlagwort. Crowdfunding ermöglicht es Vereinen und Projekten, viele neue Ideen in Taten umzusetzen. Eine Möglichkeit ist das Crowdfunding der Volks- und Raiffeisenbanken „Viele schaffen mehr“. Mit dieser Plattform können eigene Projekte beworben und finanziert werden.

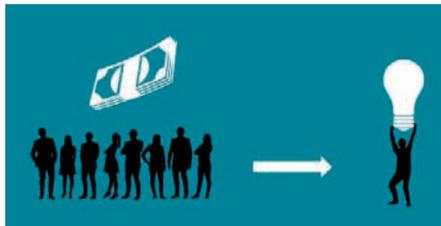
## Inhalte

- Wie Crowdfunding funktioniert
- Welche Vorteile Crowdfunding gegenüber anderen Finanzierungen hat
- Wie die Plattform „Viele schaffen mehr“ funktioniert
- Ein eigenes Finanzierungsprojekt anlegen und einrichten
- Tipps & Tricks für die Bewerbungsphase

## Ziele

In diesem E-Learning erzählt Dir Jan-Erik Burkard von der Volksbank RheinAhrEifel e.G., wie Crowdfunding funktioniert und wie die Bewerbungsphase gelingt. Die Plattform „Viele schaffen mehr“ wird vorgestellt und auf verschiedene Angebote der Bank hingewiesen.

Du lernst im E-Learning über verschiedene Medienformate wie Text, Video, Bild und interaktive Grafiken. Das E-Learning kann über alle internetfähigen Geräte aufgerufen werden und ist ab Aktivierung 90 Tage verfügbar. Dein Fortschritt wird in Echtzeit gespeichert, sodass Du Dein Lernpensum selbst bestimmen kannst



# Nachwuchsgewinnung und Teambuilding

**Format:** E-Learning, DigiBIZ

In diesem Online-Seminar bieten wir Dir Informationen zum Zusammenhang zwischen Nachwuchsgewinnung und Teambuilding an. Dieses Online-Seminar ist eines von mehreren Angeboten des Projektes „Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern“.

## Inhalte

- Ein neues Mitglied ist da – was nun?
- Ist Nachwuchsgewinnung Chefsache?
- Außendarstellung und Nachwuchsgewinnung
- Werte eines Teams in der Feuerwehr

## Ziele

Du verstehst, welche Aufgaben das Führungspersonal einer Feuerwehr hat, um Nachwuchsgewinnung und Teambuilding erfolgreich zu verbinden.

Du weißt, wie ein neues Mitglied in das bestehende Feuerwehr-Team integriert werden kann.



**Format:** E-Learning, DigiBIZ

In diesem Online-Seminar bieten wir Dir Informationen, um die Nachwuchsgewinnung deiner Feuerwehr gut zu organisieren und strategisch anzugehen. Das Online-Seminar „Nachwuchsgewinnung durch Vernetzung“ ist eines von mehreren Angeboten des Projektes „Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern“.

## **Inhalte**

- Theoretische Grundlagen der Vernetzung
- Relevante Begriffe aus dem Marketing
- Ansprache von ausgewählten Zielgruppen
- Praxisbeispiel: Feuerwehrfest

## **Ziele**

In diesem Online-Seminar zeigen wir Dir Wege auf, wie Du die Nachwuchsgewinnung Deiner Feuerwehr nicht allein bewerkstelligen musst. Mit guter und zielgerichteter Vernetzung kannst Du potenzielle neue Mitglieder für Deine Feuerwehr leichter ansprechen.

Wir zeigen Dir auch, welche Gruppen von Bürgerinnen und Bürgern Du besonders in den Fokus nehmen solltest. Anhand des Praxisbeispiels eines Feuerwehrfestes präsentieren wir Dir einen Ansatz, der aus einer solchen öffentlichen Veranstaltung eine erfolgreiche Veranstaltung der Nachwuchsgewinnung macht.

Lerne, wie Du Deine Nachwuchsgewinnung umgestalten kannst, indem Du Methoden und Theorien des Marketings auf die Feuerwehr anwendest. Du lernst im E-Learning über verschiedene Medienformate wie Text, Video, Bild und interaktive Grafiken. Das E-Learning kann über alle internetfähigen Geräte aufgerufen werden und ist ab Aktivierung 90 Tage verfügbar. Dein Fortschritt wird in Echtzeit gespeichert, sodass Du Dein Lernpensum selbst bestimmen kannst.

# Gründung einer Bambini-Feuerwehr

**Format:** E-Learning, DigiBIZ

Bambini-Feuerwehren werden für Feuerwehren immer relevanter. Aufgrund von Nachwuchssorgen Kinder aber schnellstmöglich zum Nachwuchs-Brandschützer aufzuziehen, ist der falsche Weg. In diesem E-Learning lernst Du, worauf Du bei der Gründung einer Bambini-Feuerwehr achten solltest. Es wird auf das Lernverhalten von Kindern eingegangen und verschiedene Möglichkeiten für Gruppenstunden aufgeführt. Das E-Learning bietet außerdem Zugang zu vielen wertvollen Unterlagen, unter anderem dem Ordner „Bambini-Feuerwehr“ als PDF.

## Inhalte

- Warum Bambini-Feuerwehren immer wichtiger werden
- Worauf bei der Gründung geachtet werden sollte
- Das pädagogische Konzept
- Lernverhalten von Kindern: Worauf man achten sollte und wie man Kinder zum Lernen motiviert
- Wie die eigenen Gruppenstunden gestaltet werden können
- Wichtige Materialien und Angebote für die eigene Arbeit



## Ziele

Du lernst im E-Learning über verschiedene Medienformate wie Text, Video, Bild und interaktive Grafiken. Das E-Learning kann über alle internetfähige Geräte aufgerufen werden und ist ab Aktivierung 90 Tage verfügbar. Dein Fortschritt wird in Echtzeit gespeichert, sodass Du Dein Lernpensum selbst bestimmen kannst.

**Format:** E-Learning, DigiBIZ

**Lehrgangsdauer:** 6 Stunden

Lerne jetzt, wie Du Deine Medienarbeit auf solide Beine stellen kannst. In unserem voll digitalen E-Learning erfährst Du auf interaktive Art und Weise, welche Grundlagen Du in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit beachten musst. Über klassische Print-Medien bis Social Media wird hier einmal der Rundumschlag geboten.

## Inhalte

- Förderverein vs. Feuerwehr – Der Unterschied aus Kommunikationsperspektive
- Was ist eigentlich Kommunikation: Individual- vs. Massenkommunikation, Sender-Empfänger-Modell
- Maßnahmen und Möglichkeiten in der Medienarbeit
- Grundregeln für erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit
- Social Media: Tipps, Tricks und Kanäle
- Schreibwerkstatt: Storytelling und Pressemitteilung
- Grundlagen der Medienarbeit an der Einsatzstelle
- Organisation und Struktur in der Einsatzstellenkommunikation: Vom Umgang mit Journalisten bis zum Ablauf eines Einsatzes aus Kommunikationssicht
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Rechte der Journalisten, Bildrechte, Auskunftspflicht

## Ziele

Im E-Learning erwarten Dich mehrere Kapitel mit allen relevanten Informationen. Du lernst dabei über verschiedene Medienformate wie Text, Video, Bild und interaktive Grafiken. Das E-Learning kann über alle internetfähigen Geräte aufgerufen werden und ist ab Aktivierung 90 Tage verfügbar. Dein Fortschritt wird in Echtzeit gespeichert, sodass Du Dein Lernpensum selbst bestimmen kannst. Die Teilnahme wird mit einer Teilnahmebestätigung bestätigt.

## Kosten

35 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

70 EUR für Nichtmitglieder

# Krebsprävention im Feuerwehrdienst

**Format:** E-Learning, DigiBIZ

**Schwierigkeit:** Einsteiger

**Dauer:** ca. 5 Stunden

## Inhalte

Schwarz-Weiß-Trennung ist ein vielfach diskutiertes Thema. Doch in Sachen Einsatzhygiene gibt es viele, kleine Fallstricke, die die eigene Gesundheit gefährden können.

Welche Gefahren von einer mangelnden Hygiene ausgehen, wie man das Krebsrisiko reduzieren kann und wie man auf dieses wichtige Thema am besten aufmerksam macht, erfahrt Ihr in diesem E-Learning.

## Kosten

35 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

70 EUR für Nichtmitglieder



# So macht's die Feuerwehr (Simple-Show)

**Format:** Klassisches E-Learning

**Schwierigkeit:** Einsteiger

**Dauer:** ca. 1 Stunde

## Inhalte

Videos sind ein guter Weg, um Lerninhalte verständlich zu machen. Daher haben wir aktuell sechs Simple-Show-Videos für Euch in einem E-Learning zusammengefasst, die wichtige Themen behandeln, die immer wieder eine Rolle im Feuerwehrdienst spielen.

Die Einsatzmöglichkeiten des E-Learnings und der Simple-Show-Videos sind vielseitig:

- Sie geben neuen Mitgliedern einen schnellen, ersten Überblick
- Dienen der Wissensauffrischung
- Sind eine gute Grundlage für tiefergehende Ausbildungen
- Regen zu Gesprächen innerhalb von Ausbildungen an

## Anmeldung/kostenlos

<https://digibiz-rlp.de/courses/so-machts-die-feuerwehr-simple-show/>



# 112-Einsatzbereit

**Format:** E-Learning

**Schwierigkeit:** Einsteiger

**Dauer:** ca. 1,5 Stunden

Unser neues Online-Format für Ehrenamts-freundliche Fortbildungen! Hier können Sie bequem von zu Hause und nach Feierabend an Weiterbildungen teilnehmen. In dieser Zeit erfahren Sie wertvolle Inputs von unseren Dozenten und haben die Möglichkeit, spezielle Themen und Kenntnisse weiter zu vertiefen. Sie benötigen dazu nur ein internetfähiges Gerät und einen Browser und schon kann es losgehen.

Hier unsere Module:

- **Kommunikation für Führungskräfte**  
Preis: Mitglieder des LFV RLP 15 EUR, Nichtmitglieder 30 EUR
- **Medienrecht**  
Preis: Mitglieder des LFV RLP 30 EUR, Nichtmitglieder 60 EUR
- **Schreibwerkstatt für die Öffentlichkeitsarbeit**  
Preis: Mitglieder des LFV RLP 15 EUR, Nichtmitglieder 30 EUR
- **Datenschutzrecht**  
Preis: Mitglieder des LFV RLP 30 EUR, Nichtmitglieder 60 EUR
- **LBKG – Änderungen für die Feuerwehrangehörigen**
- **Neuheiten im Vereinsrecht**
- **Besteuerung von Aufwandsentschädigungen**  
Preis: Mitglieder des LFV RLP 0 EUR, Nichtmitglieder 15 EUR



# Medienarbeit für Fortgeschrittene (Blended Learning)

**Format:** Online und Präsenz

**Dozent:** Hr. Wolter

Die Medienarbeit ist heute so vielfältig wie noch nie. Analoge Medien erreichen immer noch viele Menschen und werden häufig unterschätzt, digitale Medien erobern zugleich viel Reichweite. Doch wie soll man hier als Feuerwehr agieren, um genügend Reichweite für die eigenen Ziele zu definieren?

Dieser Blended Learning Kurs richtet sich daher an alle Pressesprecher, Medienbeauftragten, Social Media Verantwortlichen oder Kommunikatoren der Feuerwehr, die bereits ein grundlegendes Wissen erlangt haben und dieses vertiefen wollen. Dazu wird über einen Zeitraum von 6 Wochen in mehreren Lerneinheiten theoretisches und praktisches Wissen vermittelt. Ziel des Lehrgangs ist es, die Teilnehmenden dazu zu befähigen, die Medienarbeit in Feuerwehr und Verein eigenständig zu führen und umzusetzen. Der Kurs findet dabei sowohl online als auch in Präsenz statt.

Der Ablauf sieht wie folgt aus:

1. Digitale Auftaktveranstaltung (Live-Videomeeting, etwa 3 Stunden)
2. Selbstlernphase Online
3. Digitale Vertiefung (Live-Videomeeting etwa 4 Stunden)
4. Selbstlernphase Online
5. Präsenz Workshop (Präsenz, etwa 8 Stunden)

## **Inhalte des Kurses sind unter anderem**

- Die Medienarbeit richtig aufbauen und organisieren
- Mixed-Media: Die Auswahl der richtigen Kanäle und Maßnahmen
- SWOT, Zielgruppe und Co.: Das richtige Maß an Strategie
- Digitale Öffentlichkeitsarbeit: Maßnahmen zur Reichweitensteigerung in Social Media
- Umgang mit Medien und Presse: Pressemeldungen, Interviews, Presse an der Einsatzstelle
- Die Website als der Dreh- und Angelpunkt
- Tools und Werkzeuge: Was es wirklich für eine gute Medienarbeit benötigt

**Voraussetzung:** Teilnahme am E-Learning „Grundlagen Medienarbeit“

**Kosten:** 190 EUR für Mitglieder LFV RLP / 380 EUR für Nichtmitglieder

# Pressearbeit an der Einsatzstelle

**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozent:** Hr. Wolter



Medienarbeiter und Pressesprecher der Feuerwehr werden regelmäßig vor Herausforderungen gestellt, die selbst erfahrene PR-Profis ins Schwitzen bringen: Im Einsatz ist die Lage Ohnehin oft unübersichtlich und erfordert viel Feingefühl. Für die Kräfte, die mit der Betreuung der Presse beauftragt sind, bedeutet das einen Drahtseilakt: Sie müssen sich selbst über die Lage informieren und Informationen filtern, während sie gleichzeitig für die Presse

Rede und Antwort stehen. Dazu gesellt sich zunehmend auch die eigene Medienarbeit, ob für die eigene Website oder Social Media.

Dieses Seminar soll daher die nötigen Kompetenzen vermitteln, um auch im Ernstfall ruhig und besonnen der anstehenden Arbeit begegnen zu können.

Wenn möglich, bringen Sie bitte einen Laptop zum Seminar mit.

## Inhalte

- Grundlagen der Medienarbeit: Der Umgang mit der Presse
- Umgang mit Pressevertretern an der Einsatzstelle
- Praxis: Interviewtraining
- Die schwierige Entscheidung: Was wird öffentlich gemacht und was nicht?
- Social Media im Einsatz
- Zu- und Zusammenarbeit mit der Einsatzleitung
- Exkurs: Krisenkommunikation
- Exkurs Online-Kommunikation: Blacksites für den Ernstfall nutzen.

## Kosten

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz  
158 EUR für Nichtmitglieder

**Format:** Tagesveranstaltung für Ihre Feuerwehr vor Ort

**Dozent:** Hr. Wolter

Sie sind gerade dabei eine neue Website für Ihre Feuerwehr oder Ihren Förderverein zu erstellen? Sie sind aber nicht zufrieden mit dem Ergebnis oder kommen allein nicht mehr weiter? Nutzen Sie die individuelle Betreuung direkt bei Ihnen vor Ort durch unseren Dozenten. Er wird mit Ihnen konkret an Ihrer Website arbeiten. Es ist dabei egal, ob Sie noch gar nicht angefangen haben oder kurz vor der Fertigstellung stehen: In einem



vorhergehenden Telefonat klären Sie einige Eckdaten und können am Tag des Coachings dann ganz konkret Ergebnisse erzielen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, mit mehreren Feuerwehren gemeinsam ein Coaching zu absolvieren. Unser Dozent kann Ihnen bei vielen Fragestellungen helfen. Sollte Ihr konkretes Problem nicht aufgelistet sein, können Sie trotzdem gerne eine Beratung anfragen.

## **Folgende Themen können behandelt werden**

- **Ersteinrichtung** der Website, benötigte Programme, erwartbare Kosten
- **User-Führung:** Wie die Website nutzerfreundlich wird
- **Suchmaschinenoptimierung**
- **Grafische Aufbereitung** von Websites
- **Besondere Zusatzfeatures** wie Kontaktformulare oder Einsatzberichte clever einbinden
- **Anbindungen** an Social Media
- **viele weitere Themen**

## **Kosten Tagesseminar Mitglieder LFV RLP**

490 EUR zzgl. Reisekosten des Referenten

590 EUR für Nichtmitglieder

## **Individuelle Terminvereinbarung mit der Landesgeschäftsstelle des LFV RLP**

Frau Thum, [thum@lfv-rlp.de](mailto:thum@lfv-rlp.de)

**Format:** Tagesveranstaltung für Ihre Feuerwehr vor Ort

**Dozent:** Hr. Wolter



Die Feuerwehr hat spannende Aufgaben über die sich gut berichten lässt. Doch wie lässt sich etwas besser darstellen als mit einem richtig guten Bild? Fotos sind ein wichtiger Bestandteil unserer heutigen Kommunikation - ob auf Social Media oder in der Zeitung. Wenn es im Einsatz hektisch wird, kann es oftmals aber schwer werden: Was machen, wenn gerade nur eine Handykamera zur Verfügung steht? Und wie sieht es eigentlich aus mit den recht-

lichen Grundlagen? Auch im Vereins-Alltag kommen einige Fragen auf. Zum Beispiel, wie man gelungene Portraits schießt. All diese Fragen, soll der vor Ort Workshop Fotografie beantworten. Auf Anfrage findet dieser direkt bei Euch vor Ort statt. Gerne kann das Seminar mit einer anschließenden Übung verbunden werden, wo man das Gelernte direkt in die Tat umsetzen kann.

## Inhalte

- Grundlagen der Fotografie
- Blende / Verschlusszeit und ISO
- Was es für ein gutes Foto braucht
- Rechtliche Grundlagen
- Praxistipps

Gerne können auch individuelle Themenwünsche berücksichtigt werden. Wir empfehlen eine Gruppengröße von 8 bis 20 Personen pro Workshop. Gerne können mehrere Feuerwehren zusammen einen Termin vereinbaren.

## Kosten für ein Tagesseminar für Mitglieder LfV RLP

490 EUR zzgl. Reisekosten des Referenten

590 EUR für Nichtmitglieder

## Individuelle Terminvereinbarung mit der Landesgeschäftsstelle des LfV RLP

Frau Thum, [thum@lfv-rlp.de](mailto:thum@lfv-rlp.de);

# Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern

**Format:** Tagesveranstaltung für Ihre Feuerwehr vor Ort

**Dozentin:** Fr. Schäfer

Nachwuchsgewinnung ist von zentraler Bedeutung für die Zukunft der ehrenamtlich organisierten Feuerwehr in Rheinland-Pfalz. Dabei tauchen immer wieder ähnliche Fragen auf:

- Wie sprechen wir Bürgerinnen und Bürger an?
- Wie präsentieren wir uns als Feuerwehr?
- Wie schaffen wir es, dass aus Interessenten, freiwillige Mitglieder in der Feuerwehr werden?
- Wie nutzen wir dazu Medien, Presse und Social Media?

Diese und weitere Fragen werden im Seminar „Mehr Menschen für die Feuerwehr begeistern“ beantwortet.

Die Nachwuchsgewinnung wird direkt an praktischen Beispielen, an der aktuellen Situation der teilnehmenden Feuerwehr, gezeigt.

## Inhalte

- Darstellung der Feuerwehr in der Öffentlichkeit
- Ansprache von unterschiedlichen Zielgruppen in der Nachwuchsgewinnung
- Möglichkeiten der Nachwuchsgewinnung durch gezielte Kommunikation
- Nachwuchsgewinnung im täglichen Feuerwehrdienst

## Kosten

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder

Dieses Seminar kann auch vor Ort gebucht werden. Hierzu bitten wir die Hinweise für die Organisation auf unserer Homepage zu beachten.



# Haus der kleinen Forscher

Das lokale Netzwerk der Bambini-Feuerwehren im Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz engagiert sich seit April 2009 im Rahmen der bundesweiten Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ für die Weiterbildung von Betreuenden in den Bambini-Feuerwehren und von pädagogischen Fachkräften in den Kitas, Grundschulen und Horten in Rheinland-Pfalz.

Es wird vermittelt, wie man den vielen naturwissenschaftlichen Fragen der Kinder begegnen kann und sollte. Beim „Haus der kleinen Forscher“ lernen die Teilnehmenden, wie sie im Arbeitsalltag damit umgehen und die Kinder beim Nachforschen begleiten können.

## Kosten

25 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz  
bzw. Bambini-Feuerwehren und Kitas

50 EUR für Nichtmitglieder



**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozenten:** Stein/Cornesse

„Feuerwehrtechnik in der Kinderfeuerwehr altersgerecht angewendet“

## Teilnehmer

Betreuer von Kinderfeuerwehren

## Inhalte

- Wie kann ich Feuerwehrtechnik für die Zielgruppe Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren in der Feuerwehr richtig umsetzen sowie sachgerecht und spielerisch anwenden?
- Pädagogische Grundsätze für die Kinderfeuerwehr
- Sicherheitsbestimmungen und Vorgaben
- Negativbeispiele
- Praktische Musterbeispiele
- Vorbereitung und Durchführung
  - o Material und Geräte
  - o Angepasster Umgang mit Feuerwehrtechnik, Löschgeräten, Armaturen und Feuerwehrausrüstung
  - o Sensibilisieren – Verstehen – Begeistern
- Spiele „ROT angemalt“
  - o Bereits bekannte Spiele übertragen auf das Thema Feuerwehr
  - o Praktische Anwendung

## Kosten

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder



# Brandschutzerziehung

## Grundlehrgang und Fortbildung 1, 2 und 3 (LFKA)

Brandschutzerziehung ist der Teil der Brandschutzaufklärung, der sich mit der Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“ befasst.

Ziel des Seminars ist, die Teilnehmer zu befähigen, als Brandschutzerzieher in einer Gemeinde tätig zu werden.

Hierzu wird insbesondere auf die Ziele und die Rolle des Brandschutzerziehers und die Kontaktaufnahme mit Kindergärten und Schulen eingegangen. Es wird ferner die Motivation der Erzieherinnen, Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer und deren Beratung bei der Unterrichtsgestaltung, sowie die Möglichkeiten zur Unterstützung mit Unterrichtsmaterial und sonstigen Lernhilfen behandelt.

### Anmeldung

Diese Lehrgänge sind ausschließlich über die Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie zu buchen (<https://lfks.rlp.de/>)



# Leiter einer Vorbereitungsgruppe für die Jugendfeuerwehr – BamFw (LFKA)

Ziel des Seminars ist die Befähigung zum Leiten einer Vorbereitungsgruppe für die Jugendfeuerwehr (Bambini-Feuerwehr).

## Zielgruppe

Personen, die eine Vorbereitungsgruppe leiten sollen.

## Voraussetzungen

Jugendgruppenleiterkarte oder abgeschlossenes Pädagogikstudium oder Berufsausbildung zur Erzieherin oder zum Erzieher.

## Themenkatalog

Rechtsgrundlagen, Versicherungsfragen, Aktivitäten einer Vorbereitungsgruppe, kinderzentriertes Lernen, Öffentlichkeitsarbeit, Haus der kleinen Forscher

## Lehrgangsdauer

14 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 2 Tagen (Freitag und Samstag)

## Anmeldung

Diese Lehrgänge sind ausschließlich über die Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie zu buchen (<https://lfks.rlp.de/>)



# Alternative Antriebe / Elektro-Mobilität

**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozent:** Hr. Hommens

Durch den Energiewandel werden immer mehr Lithium-Ionen-Akkus als Speichersysteme und Fahrzeug Akkus verwendet, sodass es in den vergangenen Jahren vermehrt zu Bränden dieser Akkus gekommen ist.

Ziel dieses Seminars ist es, mögliche Ursachen zur Brandentstehung und entstehende Gefährdungen bei Brandeinsätzen mit Lithium-Ionen-Akkus aufzuzeigen.

Darauf aufbauend werden Grundsätze und Maßnahmen zur Brandbekämpfung und technischen Hilfe gezeigt.

## Inhalte

- Gefährdungen durch Li-Io Akkus
- Brandentstehung von Li-Io Akkus
- Auszüge aus Brandversuchen
- Grundsätze Brandbekämpfung
- Grundsätze Technische Hilfe

## Ziele

- Brände mit Li-Io Akkus erkennen
- Gefährdungen erkennen
- Diskussionsrunde



## Kosten Präsenz

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder

## Kosten Online-Vortrag

39 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

78 EUR für Nichtmitglieder

**Format:** Format: Tagesveranstaltung

**Dozent:** Berkel/UK RLP

Die Auswahl und Beschaffung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ist nicht gerade einfacher geworden.

Die Einführung neuer Normen mit verschiedenen Leistungsstufen, die vielen existierenden Vorschriften und die Vielfalt des Marktangebots wirken eher verwirrend als beruhigend auf Feuerwehrangehörige.

Dennoch kommen die Feuerwehrangehörigen nicht umhin, sich mit den Normen und weiteren Regeln zu beschäftigen, da sie in die Beschaffung neuer Schutzausrüstung integriert sind.

Die größte Angst, die in den Feuerwehren und Gemeinden umher geht, ist die, dass bestehende Kleidung nicht mehr erlaubt ist und gegen neue Kleidung ausgetauscht werden muss.

Wir möchten mit diesem Seminarangebot eine Grundlage für die Beschaffung und Gefährdungsbeurteilung von PSA geben.

## Teilnehmerkreis

Wehrleiter, Wehrführer, Kommunale Beschaffer, Feuerwehrsachbearbeiter

## Kosten

0 EUR für Feuerwehrsachbearbeiter



# Brandursachenermittlung in der Praxis

– Eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten –

**Format:** Tagesveranstaltung für Ihre Feuerwehr vor Ort

Die beweisfeste Ermittlung von Brandursachen ist in vielfacher Hinsicht eine besondere Herausforderung für alle daran beteiligten Kräfte.

Insbesondere Brände mit hohem Sach-, möglicherweise Personenschaden oder Wiederholungsgefahr verlangen bei durch Flammen, Hitze, Ruß, Löscharbeiten und Wiederaufbau zerstörten Spuren eine schnelle und gesicherte Beweisführung.

Hinzu kommt der Druck der Öffentlichkeit, die an Bränden und deren Aufklärung von Beginn an ein besonderes Interesse zeigt.

Die zur Brandbekämpfung eingesetzten Kräfte der Feuerwehren sind daher wichtige Zeugen für Wahrnehmungen am Einsatzort.

Um die Einsatzkräfte für die Belange der späteren Ursachenermittlung zu sensibilisieren und um dabei eigene im Einsatz gemachte Feststellungen auch in ihrer Bedeutung für die späteren Ermittlungen zu erkennen, die schließlich zur Aufklärung der Ursache beitragen, werden in der angebotenen Vortragsveranstaltung wichtige und wesentliche Aspekte dargestellt.

## Inhalte

- Brandstatistik
- Aspekte des Strafrechts
- Brandort = Tatort?
- Brandentstehungsursachen mit ihren Besonderheiten
- Charakteristische Spurenbilder
- Spurenerhalt an der Brandstelle
- Zusammenarbeit Polizei und Feuerwehr

## Kosten für ein Seminar vor Ort

250 EUR zzgl. Reisekosten des Referenten

## Anmeldung

Terminanfragen bitte unmittelbar an den Referenten:

Harald Zeller, Erster Kriminalhauptkommissar a.D.

Tel.: 0179-2219081, Email: zeller-harald@t-online.de



**Dozent:** Hr. Breyer

Giftschlangen, Echsen, Spinnen, Skorpione oder Würgeschlangen sind sicherlich keine alltäglichen Begegnungen bei der Feuerwehr – jedoch ist dies ein Randthema, welches nicht zu unterschätzen ist.

Viele Haushalte halten eine Reihe von Reptilien als Haustiere, welche man in Wohnungen bei Einsätzen antreffen könnte – teilweise hochgiftige, die ggf. außerhalb ihres Terrariums sind. Insbesondere in Rheinland-Pfalz ist zu beachten, dass die Haltung von Giftschlangen nicht verboten ist und dieses Bundesland der deutschlandweite Hotspot für die Haltung gefährlicher und giftiger Tiere ist!

Was nun, wenn man einem solchen Reptil bei einem Einsatz begegnet? Wie unterscheidet man giftige und ungiftige Reptilien? Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind bei einem Schlangenbiss anzuwenden?

## **Inhalte**

- Grundlegendes über Reptilien: Arten, Verhalten, Unterscheidung
- Grundlegendes über Spinnen und Skorpione
- Identifikation heimischer Reptilien
- Wichtige rechtliche Hinweise für den Umgang mit Reptilien
- Arten von Giften und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Giftbissen

## **Ziele**

- Ein Grundverständnis über Reptilien, Spinnen und Skorpione und insbesondere deren Verhalten Menschen gegenüber
- Wissen, wie man sich gegenüber diesen Tieren korrekt zu verhalten hat
- Vermittlung von Erste-Hilfe Maßnahmen bei Giftbissen

## **Preis für das Tagesseminar im BIZ LFV RLP**

79 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz  
158 EUR für Nichtmitglieder

## **Kosten für ein Tagesseminar vor Ort** (max. 24 Teilnehmer)

490 EUR zzgl. Reisekosten für Mitglieder des LFV RLP  
590 EUR für Nichtmitglieder

**Format:** Tagesveranstaltung vor Ort Ihrer Feuerwehr

Eine einheitliche und qualitätsgesicherte Ausbildung in Erster-Hilfe ermöglicht, auf die Einsatzerfordernisse im Feuerwehrdienst besser vorbereitet zu sein. Der hilfeschuchende Bürger darf und kann erwarten, dass ein Feuerwehrangehöriger mehr über Erste Hilfe weiß und dies auch in Notfällen anwenden kann.

## Inhalte

- Erste Hilfe-Aus- und Fortbildung für Feuerwehren und Hilfsorganisationen
  - o 9 Unterrichtseinheiten Grundkurs
  - o 16 Unterrichtseinheiten Grund- und Erweiterungskurs
  - o 9 Unterrichtseinheiten Fortbildung
- Erste Hilfe im Kindernotfall, Zielgruppe Gruppenleiter der Bambini-Feuerwehr 6–10 Jahre
- Erste Hilfe im Kinder- und Jugendalter, Zielgruppe Gruppenleiter der Jugendfeuerwehr 10–16 Jahre
- AED (Automatischer Externer Defibrillator) Aus- und Fortbildung inkl. Reanimationstraining
- AED (Automatischer Externer Defibrillator) Nutzergrundschulung
- Schulung zum Umgang mit Rettungsgeräten, wie z. B. Spineboard, Schaufeltrage, KED-System
- Individuelle Schulungen im Bereich der Erste Hilfe und Notfalltrainings
- Abendveranstaltungen im Bereich der Akut- und Notfallmedizin

## Zielgruppe

Feuerwehreinheiten,  
Jugendgruppenleiter, Jugendwarte

## Voraussetzungen

keine

## Kosten für ein Tagesseminar

590 EUR für Mitglieder des LfV-RLP

690 EUR für andere Organisationen



**Dauer:** Tagesseminar für Ihre Feuerwehr vor Ort

**Dozent:** Hr. Schmidt

## Voraussetzungen

Truppmann oder höher nach FwDV 2 oder einer vergleichbaren Ausbildung

## Ziel

Das Seminar soll Waldbesitzern, Forstmitarbeitern, sowie Mitarbeitern von Hilfsorganisationen eine Hilfestellung geben, um Brände in der Natur und deren möglichen Verlauf besser einschätzen zu können. Brandszenarien sollen rechtzeitig erkannt und durch rasches Handeln eine weitere Brandausbreitung in der Natur verhindert werden. Ziel des Seminars ist, den Teilnehmern für den Einsatz bei Waldbränden und anderen Vorkommnissen ein Werkzeug an die Hand zu geben, um ein effektiveres Arbeiten zu gewährleisten. Hierzu wird, insbesondere auf Mitarbeiter der Feuerwehr eingegangen, die in ihrem Einsatzgebiet große Wald- und Vegetationsflächen haben. Daneben spielen auch Flächenbrände in der Erntezeit (Stoppelacker) eine große Rolle.

## Inhalte

- Rechtsgrundlagen
- Aufbau Wald und Vegetation mit ihren Gegebenheiten
- Brandverhalten bei Vegetationsbränden
- Einsatzmaßnahmen und Möglichkeit der erweiterten Ausrüstung Waldbrand
- Praxisteil

## Preis für eine Gruppe von 12 Personen:

1790 EUR

Bei Teilnahme von mehr als 12 Personen betragen die Kosten für den Mehraufwand pro Person 89 EUR (max. 20 Teilnehmer).



# Vegetationsbrandbekämpfung für Führungspersonal

**Format:** Tagesseminar im BIZ des LFV RLP in Koblenz

**Dozent:** Hr. Schmidt

## Voraussetzungen

- Truppmann oder höher nach FwDV 2 oder einer vergleichbaren Ausbildung
- Grundlagen Waldbrandbekämpfung
- Gruppenführer-Ausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung auf Meisterebene

Das Seminar soll Waldbesitzern, Forstmitarbeitern, sowie Mitarbeitern von Hilfsorganisationen eine Hilfestellung geben, um Brände in der Natur und deren möglichen Verlauf besser einschätzen zu können. Brandszenarien sollen rechtzeitig erkannt und durch rasches Handeln eine weitere Brandausbreitung in der Natur verhindern.

**Ziel** des Seminares ist, den Teilnehmern für den Einsatz bei Waldbränden und anderen Vorkommnissen ein Werkzeug an die Hand zu geben, um ein effektiveres Arbeiten zu gewährleisten.

Es soll die Führungskräfte sensibilisieren in gezielter Art und Weise Entscheidungen zu treffen, so dass der angehende Brand in seiner Entstehung zeitnah unter Kontrolle gebracht werden kann. Hierzu werden bestimmte Ereignisse besprochen und durchgespielt.

## Kosten

89 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

178 EUR für Nichtmitglieder



**Dauer:** Tagesveranstaltung für die Feuerwehr bei Ihnen vor Ort

**Dozent:** FAB

Ziel des Seminars ist, den Führungsvorgang nach FwDV 100 anhand des Planspielablaufes in unterschiedlichen Einsatzszenarien in Gruppen sowie Zugstärke anzuwenden. Dieses Seminar dient als Fortbildung für bereits ausgebildete Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr. Schwerpunktmäßig geht es hier um Führungskräfte in den Ortswehren, vor allem im Hinblick auf Ausrückegemeinschaften etc.

## Inhalte

- Führungsvorgang
- Einsatztaktik
- Gefahren der Einsatzstelle
- Planübungen an der Planspielplatte
- Ggf. virtuelle Planübungen

## Zielgruppe

Ehrenamtliche Gruppenführer und Zugführer

## Voraussetzungen

Ausbildung zum/zur Gruppenführer/in, Ausbildung zum/zur Zugführer/in

## Kosten für ein Tagesseminar

950 EUR zzgl. Reisekosten des Referenten



# Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte

**Format:** E-Learning

Die Unterweisungshilfe für „Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte“ nach DgUV Information 213-056 (T 021) und DgUV Information 213-057 (T 023) gliedert sich in sechs Teile, die je nach Anwendungsfall zusammengestellt werden können.

Modul 01 – Normen und Regelwerke

Modul 02 – Grundlagen der Chemie und Gaswarngeräte

Modul 03.1 – PAC-Serie

Modul 03.2 – X-am 2500, 5000, 5600

Modul 03.3 – X-am 3500, 8000

Modul 04 – X-Dock und Dräger BMT

Bei dem Einsatz von verschiedenen Gaswarngeräten müssen die Grundlagemodule 01, 02 und 04 für die jeweilige Unterweisung nur einmalig durchgeführt und bestanden werden.

Die Unterweisungshilfe dient zur regelmäßigen Unterweisung von „Unterwiesene Person tragbare Gaswarngeräte“ nach DgUV Information 213-056 (T 021) und DgUV Information 213-057 (T 023). Sie beinhaltet keine betriebs-spezifischen Informationen wie zum Beispiel zu möglichen Gefahrstoffen und muss je nach Anwendungsfall auch um einen praktischen Teil ergänzt werden.

Die Verantwortung zur ordnungsgemäßen Durchführung von Unterweisungen verbleibt beim Unternehmer. Die DgUV Information 213-056 (T 021) und DgUV Information 213-057 (T 023) empfiehlt mindestens alle zwei Jahre die Unterweisung zur Unterwiesenen Personen zu wiederholen.

## **Kosten**

70 EUR

**Format:** E-Learning

Dieses E-Learning vermittelt Dir alle theoretischen Grundlagen zum Bedienen einer Brandmeldeanlage (BMA) durch die Feuerwehr.

Du lernst, wie eine BMA funktioniert, welche Bestandteile sie hat und wie Du im Falle einer Alarmauslösung reagieren musst.

Schließlich werden auch häufige Fehlalarmursachen und Anwendungsfehler erklärt.

Dieses E-Learning ist die Vorbereitung auf die Teilnahme am weiterführenden Ausbildungsabschnitt. Nach der Vermittlung der theoretischen Grundlagen kannst Du Deine Fähigkeiten an einer digitalen BMA weiterentwickeln, um im Einsatzfall sicher, schnell und richtig reagieren zu können.

## **Kosten**

45 EUR



# Aktuelle Entwicklungen im Rechtsextremismus und Betroffenheit der FW in Krisenzeiten

**Dauer:** ca. 2 Stunden

**Dozent:** Hr. Hoffmann

Alltagsrassismus, Hasskommentare vor allem in sozialen Medien sowie die anhaltende Verbreitung von Verschwörungsideologien durch Rechtsextremisten und andere verfassungsfeindliche Kräfte gefährden unsere Demokratie. Auftrag und Selbstverständnis der Feuerwehr ist mit derartigen Einstellungen und Handlungen unvereinbar. Dennoch gibt es fortgesetzte Versuche zur Unterwanderung von Hilfsorganisationen durch Gegner unseres demokratischen Systems. Oft ist auch nur unbedarftes Agieren im Netz der Auslöser für den Verdacht rechtsextremistischer Umtriebe in Feuerwehreinheiten. Hier ist ständige Aufklärung über die Gefahren des Rechtsextremismus und dessen Verbündeten gefordert.

Anhand von aktuellen Beispielen aus unserer Heimatregion sollen die derzeitigen Erscheinungsformen rechtsextremistischer Agitation in ihrer Vielfältigkeit anschaulich dargestellt werden. Darüber hinaus soll die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch im Hinblick auf Alltagsrassismus und Vorurteile gegenüber anderen geboten.

Die Teilnehmenden sollen durch die vermittelten Inhalte für mögliche rechtsextremistische Auffälligkeiten in ihren Reihen sensibilisiert werden.

## Inhalte

- Aktuelle Handlungsfelder im Rechtsextremismus (Parteien und Organisationen, Neonazis, Neue Rechte, Verbindungen zu so genannten Querdenkern)
- Versteckte Lifestyles, Erkennungszeichen und Symbole
- Musik rechtsextremistischer Interpreten sowie Konzerte
- Rechtsextremistische Kampfsportveranstaltungen
- Handlungsmöglichkeiten in konkreten Einzelfällen
- Umgang mit so genannten „Stammtischparolen“

## Kosten

- 0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz
- 79 EUR für Nichtmitglieder

# Die Inanspruchnahme von Sonderrechten und des Wegerechts

**Dauer:** 3,5 Stunden

Die StVO als Unfallverhütungsvorschrift ist durch die Verkehrsteilnehmer zu beachten. Egal, ob als Fußgänger oder Fahrzeugführer.

Nicht selten kommt es vor, dass die Feuerwehr zeitlich dringliche hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen hat, die keinen Aufschub zulassen. Vor diesem Hintergrund hat der Ordnungsgeber dazu privilegiert, von den Vorschriften der StVO abzuweichen und die übrigen Verkehrsteilnehmer mittels Wegerechts aufzufordern, einen freien Korridor zu schaffen. Die Inanspruchnahme des Sonder- und des Wegerechts ist jedoch nur zulässig, wenn die rechtlichen Voraussetzungen dazu vorliegen. Werden diese nicht beachtet, führt das zu juristischen Konsequenzen.

Bei dieser schmalen Gradwanderung zwischen dem „schnellen helfen wollen“ und einer möglichen juristischen Verantwortung, sollte die Einsatzkraft nicht allein gelassen werden, sondern Unterstützung erfahren. Darauf zielen nachfolgend aufgeführte **Inhalte dieses Vortrags** ab:

- Einsatzfahrten und Unfallrisiko
- Psychologische Aspekte
- Rechtliche Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Sonder- und Wegerechts unter Einbeziehung obergerichtlicher Rechtsprechung sowie taktischer Aspekte
- Sonderrechte bei der Anfahrt zum Gerätehaus / Einsatzort
- Sonderrechte und Wegerechte bei Übungen

**Kosten Online-Vortrag** (max. 20 Personen)

39 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

78 EUR für Nichtmitglieder

**Kosten für ein Seminar vor Ort**

299,- EUR zzgl. Reisekosten

**Anmeldung**

Individuelle Terminvereinbarung mit der Landesgeschäftsstelle des LFV RLP (Frau Thum, thum@lfv-rlp.de)

# Sondersignal-Fahrt-Trainer (SFT)

**Dauer:** ca. 4 Stunden

Der Gesetzgeber fordert eine theoretische Unterweisung aller Fahrer und Fahrerinnen von Einsatzfahrzeugen, die jedoch ein praktisches Training nicht ersetzen kann.

Um die Handlungssicherheit auf Einsatzfahrten deutlich zu erhöhen, ist der Sondersignal-Fahrt-Trainer (SFT) ein wichtiges Instrument für die Schulung von Einsatzkräften der Feuerwehr, des Rettungsdienstes, der Hilfsorganisationen und der Polizei für Einsatzfahrten.

## Einsatzfahrer/innen erfahren ein

- kontrolliertes Verhalten in Stresssituationen
- Handlungssicherheit und situationsgerechtes Verhalten
- individuelles und bedarfsorientiertes Training mit Nachweis
- qualifiziertes Training vor Ort
- hohe Effektivität und Effizienz und erreichen damit eine Verminderung des Unfall- und Schadensrisikos.



Um die Sicherheit zu erhöhen und um Unfälle auf Einsatzfahrten durch sicheres Verhalten zu vermeiden, erfolgt ein abgestimmtes Praxistraining mit dem **Ziel**

- Konzentration – auf die Fahrt und den Verkehr
- Früherkennung – Situationen im Vorfeld erkennen und richtig einschätzen
- Handlungssicherheit – auch unter Stress vorausschauend handeln

## Kosten

59 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

79 EUR für Nichtmitglieder

# Fahrsicherheitsprogramm für Feuerwehreinsatzfahrer (SHP)

Das Unfallrisiko der Rettungsfahrzeuge liegt um ein Vielfaches höher als bei anderen Verkehrsteilnehmern. Feuerwehreinsatzfahrer sind häufig extremen und außergewöhnlichen Einsatzbedingungen ausgesetzt. Um diesem Risiko entgegenzuwirken, bietet der Landesfeuerwehrverband sein Programm „**Sicher zum Einsatz**“ an.

## Ziel der Ausbildung ist

- das rechtzeitige Erkennen von Konflikten im Straßenverkehr,
- das Vermindern von Risiken, bezogen auf das Verhalten im Straßenverkehr und den Sicherheitszustand des Fahrzeuges,
- die Erhaltung der psychophysischen Leistung und damit der Fähigkeit die Gefahren zu vermeiden und risikoreduzierend zu fahren,
- die Förderung vorausschauenden Fahrverhaltens,
- das Sensibilisieren für Gefahren und Grenzen der persönlichen Belastung,
- die Information über die Grenzen der Fahrphysik,
- das Aufzeigen der Grenzen der eigenen Fahrfertigkeiten,
- die Stärkung des Verantwortungsbewusstseins des Fahrers,
- das Aufzeigen von Verhaltensweisen und Verhaltensalternativen mit denen das Ziel „**Sicher zum Einsatzort**“ erreicht wird.

## Trainingsorte

- Mainz-Finthen (max. 14 Teilnehmer = 7 Fahrzeuge)
- Wüschheim (max. 28 Teilnehmer = 14 Fahrzeuge)
- Grafschaft (max. 28 Teilnehmer = 14 Fahrzeuge)
- Germersheim (max. 14 Teilnehmer = 7 Fahrzeuge)
- Gerolstein (max. 14 Teilnehmer = 7 Fahrzeuge)

## Kosten

89 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

59 EUR für junge Fahrer bis 25 Jahre (nach Abzug vom Gutschein im Wert von 30 €)

165 EUR für Nichtmitglieder

# Bonus mit Deinem Feuerwehrdienstausweis

**Bonus mit Deinem  
Feuerwehrdienstausweis**



**Heimat • Menschen • Vielfalt  
FEUERWEHR**



Rheinland-Pfalz  
Landes **FEUERWEHR** verband

In unserem Bonusprogramm für Feuerwehrangehörige und ihre Familienmitglieder können Sie bei unseren zahlreichen Bonusprogramm-Partnern von verschiedenen Rabatten profitieren. Die aktuellen Angebote finden Sie auf unserer Website.

Heimat • Menschen • Vielfalt  
**FEUERWEHR**



### **Bemerkung:**

Im Rahmen unseres Bundesprojektes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ ist eine unserer wesentlichen Aufgaben auch die Stärkung der Verbandsstrukturen und die Unterstützung unserer Mitgliedsverbände und der Feuerwehren vor allem im präventiven Bereich und hier in unseren Seminaren. Das Projekt wird in Rheinland-Pfalz unter dem Begriff „Heimat • Menschen • Vielfalt = Feuerwehr“ umgesetzt und soll das Verständnis für Demokratie innerhalb der Gemeinschaft der Feuerwehren stärken und das Verständnis für die große Aufgabe der Demokratieförderung wecken, denn vielen ist nicht bewusst, welches hohe Gut Demokratie ist.

### **„Heimat • Menschen • Vielfalt = Feuerwehr“**

Es ist selbst vielen Feuerwehr-Aktiven gar nicht in vollem Ausmaß bewusst: Die Feuerwehren haben in unserer Gesellschaft eine weit bedeutendere Rolle als lediglich ihre Funktionen im Brandschutz, in der allgemeinen Hilfe und im Katastrophenschutz. Sie sind – speziell in ihrer Ausformung im deutschen Sprachraum – eine zutiefst demokratische Organisation. In ihr wird Demokratie gelebt, sei es bei den Wahlen der Führungskräfte oder bei den Funktionen in den Verbänden, die die Feuerwehrarbeit stützen und unterstützen.

In dieser Bandbreite, vom Kind bis zum Senior und dieser Verbreitung mit über 1,3 Millionen Aktiven deutschlandweit, mit dieser engen Verbindung im Zusammenwirken in Gefahrensituationen und in der stetigen Bereitschaft ist das einzigartig!

Der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz unterstützt seine Mitgliedsverbände und damit auch die Feuerwehrleute im ganzen Land bei dieser Mammutaufgabe.

Die Feuerwehren sind daher ein Rückgrat der demokratischen Gesellschaft, deren Legitimation gerade in letzter Zeit so oft, innen- wie außenpolitisch neu beworben werden will und sich bewähren muss. Dabei geht es nicht um Parteienpolitik, sondern um die politisch-gesellschaftliche Grundform, in der wir alle gemeinsam leben möchten. Und da sind auch die Feuerwehren gefragt, deutlich Farbe zu bekennen. Wir müssen uns entscheiden, welche Feuerwehr wir wollen – noch haben wir die Möglichkeit dazu.

# Führen außerhalb des Einsatzes

**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozent:** Hr. Buttner

Aktive sowohl im Ehren- als auch im Hauptamt führt man heute nicht mehr wie „Anno Tobak“.

Wer das versucht, verliert schnell an Ansehen und Mitstreitern. Fachwissen allein reicht eben nicht: Führungskräfte müssen erheblich mehr als nur feuerwehrtechnische Qualifikationen aufweisen. Einen guten Teil davon kann man erlernen. Das Seminar vermittelt Grundlagen dazu.

## Inhalte

- Führungsstile und situatives Führungsverhalten in der Praxis.
- Reflexion des eigenen Führungs- und Kommunikationsverhaltens.
- Wertschätzende Kommunikation als Basis für den gemeinsamen Erfolg.
- Entwicklung und praktische Erprobung von individuellen Strategien zur Bewältigung schwieriger Führungssituationen.
- Umgang mit Diskriminierung oder abwertenden Äußerungen im Einsatz und kameradschaftlichen Miteinander

## Kosten

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz  
158 EUR für Nichtmitglieder



**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozentin:** Fr. Dr. Ehlers

Das Seminar vermittelt Rüstzeug für einen erfolgreichen Umgang mit Konflikten. Man erfährt, wie Konflikte entstehen und warum sie eskalieren. Das Seminar vermittelt, wie man mit Hilfe spezieller Kommunikationstechniken auch in angespannten Situationen konstruktiv im Gespräch bleibt.

## Inhalte

- Bedeutung der eigenen Grundeinstellung zu Konflikten
- Entstehung und Ursachen von Konflikten – Kommunikation und Wahrnehmung
- Abwehr von persönlichen Angriffen
- Konfliktlösungsstrategien
- Umgang mit Diskriminierung oder abwertenden Äußerungen im Einsatz und kameradschaftlichen Miteinander.

## Kosten

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder



# Lass den Funken überspringen – Post Corona, Motivation und Einsatz

**Format:** Tagesveranstaltung

**Dozent:** UDT Fire & Rescue Akademie

Erleben Sie die Methode LEGO® Serious Play® (LSP) und was sie so erfolgreich macht. Warum nur nach dem Prinzip 80:20 leben und arbeiten statt in allen Bereichen 100% erreichen? Das soll gehen? – Ja klar mit LSP!

Nutzen Sie 100% des Potentials der Mitwirkenden! Jeder baut ein Modell und erklärt dieses. So können wir alle einbinden und alle Ideen und Aspekte aufnehmen – auch von den eher Introvertierten oder Personen, die weniger gerne ihre Gedanken aufschreiben.

Bauen kann jede/r und mit der Methode LEGO® Serious Play® wird das Wissen und die Erfahrung wirklich aller Teilnehmenden einbezogen! Greifen Sie in die Steine statt zu Stift oder Tastatur. Erleben Sie, wie mit ernsthaftem Spielen tiefgreifende und vor allem greifbare Ergebnisse erzielt werden können. Erarbeiten Sie das Thema Post-Corona und entdecken Sie, wie die Methode auch Ihre Organisation unterstützen kann, z.B. für Zukunftsworkshops, Klausurtagungen, Optimierung der Führungsarbeit oder bei der Einführung von Veränderungen.

*„Beim Spiel kann man einen Menschen in einer Stunde besser kennen lernen als im Gespräch in einem Jahr.“ (Plato)*

Durch das „Denken mit den Händen“

- werden viele Themen überhaupt erst ausgesprochen
- werden Gedanken und Ideen viel präziser ausgedrückt
- werden alle Perspektiven aufgezeigt
- wird visualisiert

## Kosten

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz  
158 EUR für Nichtmitglieder

# Gestern war heute – Führung im Kontext von Generationenkonflikt

**Format:** Online (2 x 3 St.)

**Dozent:** UDT Fire & Rescue Akademie

Warum reden die „Jungen“ und die „Alten“ so oft aneinander vorbei, ohne eine Lösung in der Sache zu finden? Die „Jungen“ hängen nur am Smartphone rum, die „Alten“ machen es immer nach dem alten Stiefel. Was sind die unterschiedlichen Merkmale der Generationen und wie schaffe ich ein gegenseitiges Verständnis für die unterschiedlichen Erwartungen und Verhaltensweisen? Oft wirkt es so, als ticken „alle unter 25“ irgendwie anders – die sogenannte Generation Z. Kaum dreimal beim Einsatz gewesen, schon reißen sie die Klappe auf und wissen alles besser. Doch warum ist das so und warum ist es wichtig, sich speziell mit ihr auseinanderzusetzen? Generationenunterschiede bis hin zu Generationenkonflikten gibt es seit jeher. Und doch fordert die neue Generation Z, die gerade in die Einsatzabteilungen übertreten, die Führungskräfte besonders. Ziel unseres interaktiven Workshops ist es, Ihnen Hintergrundwissen und Kompetenzen in der Führung der verschiedenen Generationen zu vermitteln. Lernen Sie die Stärken und Schwächen der Generationen erfolgreich umzuwandeln, damit Sie auch in der Zukunft eine starke und vor allem beständige Mannschaft zur Verfügung stehen haben. Beugen Sie vor, damit Ihnen der Nachwuchs nicht abwandert.

## Inhalte

- Einführung
- Einordnung der verschiedenen Generationen (Boomer, X, Y und Z):
- Werte, Prägungen, Verhalten
- Ausblick auf die Generation Alpha
- Merkmale und Motivatoren der Generationen
- Besonderheiten in der Führung der Generation Z
- Auswirkungen auf die Organisationen und BOS im Speziellen
- Bedürfnisse statt Positionen – intergenerative Führungsarbeit zur Vermeidung von Generationenkonflikten
- Ihr persönlicher Aktionsplan

## Kosten

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz  
158 EUR für Nichtmitglieder



# Kick-Off Frauenpower

**Methode:** 2-stündiger interaktiver Workshop inkl. fachl. Moderation

**Format:** Online

**Dozent:** UDT Fire & Rescue Akademie

Feuerwehrfrauen in Führung sind leider noch rar gesät. Und auch wenn wir Gleichberechtigung in dieser vorwiegend von Männern dominierten Welt erwarten, so sieht die Realität oft anders aus. Der Erfolg hängt dabei nicht allein von Wissen und Können ab.

Mit dieser Kick-Off Veranstaltung wollen wir neue Impulse setzen, gemeinsam ausarbeiten „wo der Schuh drückt“ und wie Führungskräfte und Feuerwehrfrauen zukünftig unterstützt werden können.

## Inhalte

- Begrüßung und Einbindung der Teilnehmenden
- Impulsvortrag
- Open-Space Diskussionen zu verschiedenen Themen in Break-Out-Räumen – jeweils unter der Leitung einer fachl. Moderation
- Kurze Zusammenfassung im Plenum

## Kosten

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz  
158 EUR für Nichtmitglieder



# Der Letzte macht das Licht aus?

## Nachwuchsgewinnung für die Verbandsarbeit

**Format:** Online (2 x 3 St.)

**Dozent:** UDT Fire & Rescue Akademie

Gefühlt engagiert sich keiner mehr für die Verbandsarbeit. Die PotenzialkandidatInnen haben entweder keine Lust oder selbst schon mehrere Posten, und können oder wollen nicht noch mehr Arbeit übernehmen.

Wie finden Sie die richtigen MitarbeiterInnen und NachfolgerInnen? Wie können Sie diese motivieren, in die Verbandsarbeit einzusteigen oder diese weiter zu unterstützen? Wie sprechen sie diese an? Wie finden Sie die Motivatoren, dass PotenzialkandidatInnen sich engagieren? Gemeinsam und im Austausch entwickeln wir Strategien für Ihre Organisation und Ihre persönliche Situation.

### Inhalte

- Einführung
- Analyse Status Quo in der Verbandsarbeit
- Methoden zur Erschließung neuer Potenzialgruppen
- Identifikation und Potenzialanalyse von KandidatInnen
- Tipps und Tricks zum Herausfinden von individuellen Motivatoren
- Adressatenorientierte Ansprache und Kommunikation
- Intensiver Austausch mit den anderen Teilnehmenden
- Erarbeitung einer individuellen Strategie für Ihren Verband

### Kosten

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz

158 EUR für Nichtmitglieder



# Analyse Nachwuchsprobleme in der Verbandsarbeit

**Methode:** 2-stündiger interaktiver Workshop inkl. fachl. Moderation

**Format:** Online

**Dozent:** UDT Fire & Rescue Akademie

Gefühlt engagiert sich keiner mehr für die Verbandsarbeit. Die PotenzialkandidatInnen haben entweder keine Lust oder selbst schon mehrere Posten, und können oder wollen nicht noch mehr Arbeit übernehmen.

In diesem interaktiven Workshop analysieren wir gemeinsam die Symptome und zu Grund liegenden Ursachen. Ergänzend gilt es, erste Ideen für Gegensteuerungsmaßnahmen zu entwickeln.

## Inhalte

- Begrüßung und Einbindung der Teilnehmenden
- Impulsvortrag
- Open-Space Diskussionen zu verschiedenen Aspekten in Break-Out-Räumen  
– jeweils unter der Leitung einer fachl. Moderation
- Kurze Zusammenfassung im Plenum

## Kosten

0 EUR für Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz  
158 EUR für Nichtmitglieder



# Integration und Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit

Im Seminar erarbeitet ihr den Unterschied der beiden Begriffe. Dabei klärt ihr, wie und wo eine Integration und eine Inklusion innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit stattfinden kann und sollte. An echten Beispielen wird erarbeitet, wie das konkret in der Feuerwehr umgesetzt werden kann. Zudem könnt ihr euch zu euren Erfahrungen austauschen und euch wertvollen Input voneinander und von uns holen.

## Referent:in

zecos

## Format:

Tagesveranstaltung (in Präsenz oder auch online)

## Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP

35 EUR für Nichtmitglieder



# Umgang mit herausfordernden Jugendlichen

Wer kennt es nicht: In jeder Gruppe gibt es Menschen, die wir als eher anstrengend empfinden. Mitunter kann es sein, dass einzelne Jugendliche die Gruppe stören oder auch destabilisieren. GruppenleiterInnen können dann schnell frustriert sein: Man kann das gewünschte Programm nicht durchführen und die bisherigen Lösungen funktionieren nicht.

In diesem Seminar kümmern wir uns zum einen um die Gründe, warum manche Jugendliche überhaupt so anstrengend sind. Danach erarbeiten wir aus den gewonnenen Erkenntnissen neue Lösungen für aktuelle Probleme.

## Inhalte

- persönliche Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen
- Erziehung und deren Bedeutung für den weiteren Lebensverlauf
- Schule und ihre Bedeutung
- Medienkonsum und dessen Folgen
- Bedeutung von Jugendfeuerwehr für Kinder und Jugendliche

## Ziele

- Du kannst die Bedürfnisse von Jugendlichen besser erkennen und verstehen
- Du entwickelst situationsabhängige Lösungen
- Du kannst kritische Situationen danach besser einschätzen
- Du kannst eigene Fragen klären und dich mit Anderen austauschen

## Referent:in

zecos

## Format:

Tagesveranstaltung

## Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP  
35 EUR für Nichtmitglieder



**juleica**  
jugendleiter|in card

Kennt ihr das Problem? Heute noch Feuer und Flamme und morgen haben Jugendliche keinen Bock mehr... Sie melden sich nicht mehr ab und kommen einfach nicht mehr zum Dienst. Warum? Habe ich was falsch gemacht? – NEIN! Jugendliche zu motivieren ist nicht einfach, aber möglich. Das Seminar gibt hierzu einen Überblick und entwickelt Ideen, wie es gelingen kann.

## Inhalte

- Sind Jugendliche von heute so anders? –Blick auf die Lebenswelt von Jugendlichen
- Methoden zur Motivation von Jugendlichen
- Jugendliche halten beim Übergang in den Aktiven Zug
- Praxisaustausch

## Referent

Philipp Krämer

## Format:

Tagesveranstaltung

## Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP

35 EUR für Nichtmitglieder



**juleica**  
jugenleiter | in card



# Übergang in den aktiven Zug

Im Idealfall wechseln Jugendliche nach Abschluss ihrer Jugendfeuerwehrzeit in den aktiven Dienst der Feuerwehr. Häufig passiert es jedoch, dass die Jugendlichen nach kurzer Zeit „das Handtuch schmeißen“ und der Plan leider nicht aufgeht.

- Wo sind die Herausforderungen, Jugendliche für den aktiven Feuerwehrdienst zu halten?
- Was sind gelingende Methoden aus der Praxis?
- Wie sichere ich den jungen Nachwuchs in meiner Wehr?

Das Seminar gibt theoretischen Input, schlägt Lösungsmöglichkeiten vor und bietet einen regen Austausch für alle, die die Zukunft ihrer eigenen Wehr sichern möchten.

## Inhalte

- Analyse: Schnittstelle Jugendfeuerwehr-Aktiver Dienst
- Einblick in die Lebenswelt von Jugendlichen
- Handlungsempfehlungen und Möglichkeiten
- Erfahrungsaustausch: Best Practice

## Zielgruppe

Jugendwarte, Betreuer, Wehrleiter, Wehrführer und weitere Führungskräfte der Feuerwehr

## Referent

Philipp Krämer

## Format:

Tagesveranstaltung

## Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP  
35 EUR für Nichtmitglieder



**juleica**  
jugenleiter | in card

# Führung und Einbindung der Generation Z für Jugendfeuerwehrwart:innen und Betreuer:innen

Oft wirkt es so, als ticken „alle unter 25“ irgendwie anders – die sogenannte Generation Z. Was macht diese Generation so besonders? Und warum ist es wichtig, sich speziell mit ihr auseinander zu setzen? Welche Erwartungen hat sie? Und wie nutze ich diese, um sie zu motivieren?

Woran liegt es, dass Nachwuchskräfte fehlen? Warum bleiben sie plötzlich weg? Welche Möglichkeiten gibt es, dem entgegenzuwirken?

Finden Sie heraus, wie Sie die „jungen“ erfolgreich führen und einbeziehen, damit Sie auch in der Zukunft eine starke und vor allem beständige Mannschaft zur Verfügung stehen haben.

Beugen Sie vor, damit Ihnen der Nachwuchs nicht abwandert.

## Inhalte

- Merkmale der Generation Z
- Besonderheiten in der Führung der Generation Z
- Verbindung der verschiedenen Generationen
- Auswirkungen auf Ihre Organisation

## Referenten

UDT RIRE & RESCUE

## Format:

2 Module á 3h (online)

und ein weiterer Termin als Tagesveranstaltung in Präsenz

## Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP

35 EUR für Nichtmitglieder



# Konflikte konstruktiv lösen

Wo Menschen zusammenkommen, da entstehen Konflikte. Insofern sind Konflikte ganz normal. Vielmehr kommt es darauf an, wie wir mit entsprechenden Situationen umgehen. Konflikte können vermieden werden, sie können eskalieren oder auch lange schwelen, bevor irgendetwas passiert.

In unserem Seminar geht es um die Frage, wie wir Konflikte nicht nur erfolgreich bewältigen, sondern sogar konstruktiv nutzen können. Denn jeder Konflikt birgt auch das Potential zur Weiterentwicklung von Menschen und Gruppen. Wie das gut gelingen kann, möchten wir an praktischen Beispielen mit Euch erarbeiten.

## Inhalte

- Begriffsklärung „Konflikt“: Was genau ist das eigentlich?
- Bestimmung und Umgang von Konflikttypen
- üben von Perspektivwechseln
- kollegiale Fallberatung

## Ziele

- Du kannst die Bedürfnisse von unterschiedlichen Menschengruppen besser erkennen und verstehen
- Du entwickelst situationsabhängige Lösungen
- Du kannst kritische Situationen danach besser einschätzen
- Du kannst eigene Fragen klären und dich mit Anderen austauschen

## ReferentIn

zecos

## Format:

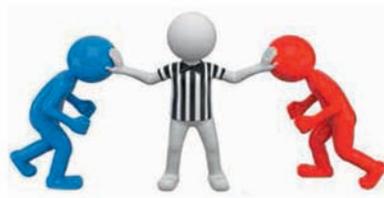
Tagesveranstaltung

## Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP  
35 EUR für Nichtmitglieder



**juleica**  
jugendleiter | in card



Der sexuelle Missbrauch an Kindern ist ein Thema, das die Gemüter bewegt – und es ist ein Thema, mit dem sich ALLE, die mit Kindern leben und arbeiten, beschäftigen müssen – auch bei der Bambini- und Jugendfeuerwehr. Gruppenleiter/innen sind Vertrauenspersonen, die helfen könnten. Aber dafür brauchen Sie Wissen, Handlungssicherheit und Sensibilität.

Für die Feuerwehr ist die Beschäftigung mit sexuellem Missbrauch ein Qualitätsmerkmal mit Signalcharakter: Kinder erleben, dass sie hier Hilfe erhalten, Mitarbeiter/innen bekommen Unterstützung, mögliche Täter werden abgeschreckt und die Öffentlichkeit sieht, dass in diesem Verband der Schutz von Kindern einen hohen Stellenwert einnimmt.

### Inhalte

Bei diesem Seminartag geht es um ...

- Strategie der Täter, Signale betroffener Kinder,
- Hilfemöglichkeiten für Mädchen und Jungen,
- Handlungssicherheit für Gruppenleiter/innen und Umgang des Verbandes mit dem Thema
- Anregungen für Gruppenstunden

Wir wollen, dass unser Verband ein sicherer Ort für Kinder und Jugendliche ist, dieser Seminartag soll dazu beitragen.

### Referentin

Gisela Braun

### Format:

Tagesveranstaltung

### Kosten

0 EUR für Mitglieder der JF RLP  
35 EUR für Nichtmitglieder



**juleica**  
jugenleiter | in card

# Medien- und Presserecht in der Praxis – Grundlagen

Was darf man eigentlich in Sachen Medien, Web & Co.? Was ist erlaubt bei der Nutzung von Materialien, die mir nicht gehören und die ich nicht selbst erstellt habe? Was darf für eigene Anliegen genutzt, was kopiert, was heruntergeladen, was geteilt werden?

Unser Online-Seminar soll einen Überblick über die rechtlichen Vorgaben bei der Nutzung von Bildern, Grafiken und Fotos, von fremden Texten, Musik oder Videos verschaffen.

## Referent

Christian Korte, Rechtsanwalt und Sozialwissenschaftler

## Format:

Online, 3h

## Kosten

35 EUR



Wer in der Jugendarbeit tätig ist tut gut daran, sich mit den entsprechenden Gesetzen zu befassen. Denn diese regeln die Verantwortung von BetreuerInnen, aber auch von Jugendlichen. Was wer tun darf oder sogar muss, ist dabei nicht genau vorgegeben. Vielmehr gibt der Gesetzgeber einen Rahmen vor, in dem es sich auszukennen und zu bewegen gilt.

In diesem Seminar erarbeiten wir mit Euch unter anderem, welche gesetzlichen Grundlagen es gibt und was es mit dem Thema „Aufsichtspflicht“ auf sich hat. Außerdem gibt es viel Raum für Fragen aus Eurer Praxis.

## Inhalte

- rechtliche Begriffe in der Jugendarbeit
- Rechte und Pflichten des Gruppenleiters
- Anfang, Ende und Stufen der Aufsichtspflicht
- Übungen an Fallbeispielen

## Ziele

- Du bekommst ein Gespür dafür, was rechtlich geht und was nicht
- Du kannst Situationen danach besser einschätzen
- Du kannst eigene Fragen klären und dich mit anderen austauschen

## ReferentIn

zecos

## Format:

Tagesveranstaltung

**juleica**  
jugendleiter|in card

## Kosten

35 EUR



# Das mobile Filmlabor

Und – action!

In diesem eintägigen Workshop produzieren wir mit unseren Smartphones gemeinsam Videos. In einem kurzen Theorieteil bekommt Ihr einen Einblick in die wichtigsten Grundlagen, der Vorbereitung, Produktion und Postproduktion. Im Anschluss probieren wir Apps, Kameras und Tools in kleinen Video-Projekten aus.

Du hast Lust deine Fähigkeiten in mobiler Videoproduktion auszuprobieren oder auszubauen, dann bist du in diesem Workshop genau richtig.

## Referent

Marten Duck

**juleica**  
jugendleiter|in card

## Format:

Tagesveranstaltung

## Kosten

35 EUR



Eine der wichtigsten Aufgaben eines/einer JugendwartIn ist es, Gruppenstunden für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Diese wiederum wollen geplant und vorbereitet sein, man braucht kreative Ideen, um die Inhalte zu vermitteln und nicht zuletzt eine gute Mischung aus verschiedenen Lehr-Methoden. Kein leichtes Unterfangen, vor allem wenn man noch eher unerfahren ist.

Im Seminar geht es dementsprechend darum, wie Gruppenstunden geplant und vorbereitet werden und worauf dabei zu achten ist. Dabei schauen wir uns verschiedene Methoden an und tauschen uns über bereits gemachte Erfahrungen zu dem Thema Gruppenstunde aus. So soll es möglich sein, Ideen für die eigene Jugendwehr zu entwickeln und auf den Weg zu bringen.

## **Inhalte**

- realistische Ziele für die Gruppenstunden vereinbaren
- Planung von Gruppenstunden, die auf die jeweilige Jugendgruppe zutreffend ist
- Methoden zur Durchführung einer Gruppenstunde - der Gruppenleiter als Moderator
- Programmerstellung mit der Gruppe zusammen

## **Ziele**

- Du kannst eine Gruppenstunde planen
- Du entwickelst situationsabhängige Lösungen
- Du lernst Methoden zur Gestaltung von Gruppenstunden kennen
- Du kannst eigene Fragen klären und dich mit Anderen austauschen

## **ReferentIn**

zecos

**juleica**  
jugendleiterIn card

## **Format:**

Tagesveranstaltung

## **Kosten**

35 EUR

Wir lernen am besten, wenn wir Spaß bei dem haben, was wir tun. Spiele bieten dabei nicht nur Spaß: Wer spielt, trainiert die eigene Kreativität und Lösungskompetenz. Beim Spielen können sich Menschen ausprobieren und dabei auch noch Stress reduzieren. Wir sind voll und ganz bei einer Sache, nämlich im Spiel. Das stärkt nicht zuletzt den Teamgeist und kann so Konflikte reduzieren.

Im Seminar „Spielepädagogik“ nehmen wir Sinn und Zweck von Spielen unter die Lupe. Wir wägen das Für und Wider von Spielen ab und erörtern, welche Spiele wann angebracht sind. Und natürlich spielen wir – mitgebrachte Spiele, aber auch solche, die im Seminar entwickelt werden.

## Inhalte

- Spielen: Warum eigentlich? Für was sind Spiele wichtig?
- sammeln und ausprobieren von Spielen
- Gemeinsames Weiterentwickeln von Spielen
- Kennenlernen neuer Spielformate

## Ziele

- Du sammelst Ideen für deine Jugendwehr
- Du fühlst dich sicherer beim Anleiten von Spielen
- Du kannst deinen Jugendlichen neue Angebote machen

## ReferentIn

zecos

**juleica**  
jugendleiter|in card

## Format:

Tagesveranstaltung (online)

## Kosten

35 EUR

Wer Menschen etwas beibringen will, kommt an den Begriffen „Didaktik“ und „Methodik“ nicht vorbei. Die Begriffe lassen sich mit 2 Fragen erklären: Was mache ich mit den Lernenden – und wie?

Und genau um diese Fragen geht es in diesem Seminar. Was machen wir eigentlich mit unseren Kindern und Jugendlichen in den Gruppenstunden? Viele würden sagen, dass sie Inhalte vermitteln. Da schauen wir genauer hin, denn meist sind Inhalte nur ein Teil dessen, was in einer Gruppenstunde gelernt wird. Danach widmen wir uns dem „Wie“, also den Methoden mithilfe derer wir Wissen vermitteln und Kompetenzen aufbauen können.

## Inhalte

- Was genau lernen Lernende eigentlich?
- Lerntypen und der Umgang mit ihnen
- aktives Verstehen von Teilnehmenden fördern
- Kennenlernen neuer Methoden
- gemeinsames Weiterentwickeln alter Methoden

## Ziele

- Du sammelst Ideen für deine Jugendwehr
- Du fühlst dich sicherer beim Anleiten von Gruppenstunden
- Du kannst Deinen Jugendlichen neue Angebote machen
- Du erweiterst Deine Methodenkompetenz

## ReferentIn

zecos

**juleica**  
jugendleiter|in card

## Format:

Tagesveranstaltung

## Kosten

35 EUR

# Experimente I

Gummibärchen, Teelichter, Obst und Gläser in der Jugendfeuerwehr?! Was man damit alles anfangen kann? Findet es heraus! Im Seminar werden verschiedenste Experimente und Versuche durchgeführt, die nicht nur die Jugendlichen im Übungsdienst zum Staunen bringen dürften.

## Inhalte

- Vorstellung und gemeinsame Durchführung von Versuchen
- Erklärung naturwissenschaftlicher Hintergründe

## Hinweis

Verbrauchsmaterial wird gestellt, einzelne Arbeitsmittel müssen mitgebracht werden

## Referent

Olaf Siemon

**juleica**  
jugendleiter|in card

## Format:

Tagesveranstaltung

## Kosten

35 EUR



Das Seminar gibt weiterführende Anregungen zur Durchführung von Experimenten zur unbelebten Natur.

Umgang mit einfachen Materialien (Quark, Stärke, Wasser, Batterien, Spülmittel, Strom, Eier) zur Gestaltung von interessanten Übungsdiensten in der Jugendfeuerwehr.

## Inhalte

- Vorstellung und gemeinsame Durchführung neuer Versuche
- Erklärung wissenschaftlicher Hintergründe

## Hinweis

Verbrauchsmaterial wird gestellt, einzelne Arbeitsmittel müssen mitgebracht werden.

## Referent

Olaf Siemon

**juleica**  
jugendleiter | in card

## Format:

Tagesveranstaltung

## Kosten

35 EUR



# Berufsfeuerwehrtage in der Jugendfeuerwehr

Das Seminar vermittelt alles Wissenswerte rund um sogenannte Berufsfeuerwehrtage und fördert einen Erfahrungsaustausch der TeilnehmerInnen untereinander.

Berufsfeuerwehrtage und/oder 12h bzw 24h Übungen zählen zu den echten Highlights eines jeden Jugendfeuerwehr-Dienstplanes.

Das praxisbezogene Seminar liefert neue Ideen für Einsätze und Freizeitgestaltung während einer solchen Veranstaltung und gibt wertvolle Tipps zur Durchführung unter Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften.

## Inhalte

- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer
- Welche „Einsätze“ sind erlaubt, welche nicht
- Organisation eines Berufsfeuerwehrtages
- Gefahren eines Berufsfeuerwehrtages

## Referent

Philipp Krämer

**juleica**  
jugendleiter|in card

## Format:

Tagesveranstaltung

## Kosten

35 EUR



# Survival of the fittest – Zivilverteidigung und Krisenvorsorge

Das Thema Zivilverteidigung und Krisenvorsorge sagt dir nichts? Oder bist du selbsternannte/r Prepper-König/in? In beiden Fällen bist du hier genau richtig.

**In diesem 48h-Wochenende-Seminar setzen wir uns mit folgenden Themen auseinander:**

- Wie steht es um staatliche Hilfe im Krisen-/Katastrophenfall?
- Welche Vorsorge sollte jeder einzelne treffen?
- Mindset-Training zum Meistern von Krisen
- Survival-Fähigkeiten (Schutz, Wärme, Schlafen, Kochen und Improvisieren)

Das Seminar findet voraussichtlich in einem Waldstück bei Wiesbaden statt. Auch wenn es höchstwahrscheinlich niemanden länger als ein paar Stunden im Katastrophenfall in einen Wald verschlagen wird, sehen wir diese Umgebung als besonders geeignet an, um neue Dinge zu lernen und unsere Widerstandsfähigkeit gegen natürliche Einflüsse zu stärken.

Solltest du dich schon für das Thema Survival interessieren und schon Ausrüstung besitzen, die du endlich mal testen möchtest, darfst du das auf unserem Areal sehr gerne tun. Wenn du noch keine Ausrüstung zum Schlafen im Freien besitzt, reicht ein geliehener Schlafsack und eine Isomatte. Eine detaillierte Packliste erhältst du nach der Anmeldung.

**Referent:in**

zecos

**juleica**  
jugendleiter|in card

**Format:**

Freitag bis Sonntag

**Kosten**

75 EUR

# JugendgruppenleiterCard (Juleica)

## Erwerb der Jugendgruppenleitercard

Die JugendleiterInnen-Card ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der InhaberInnen.

## Die Jugendfeuerwehr RLP als Dachverband stellt diese Karte aus für die Teilnahme:

- am Lehrgang für Jugendfeuerwehrwarte (5 Tage)
- am Lehrgang der Kreisjugendfeuerwehr (falls angeboten)
- an Lehrgängen externer Anbieter (Nachweis Inhalte und zeitl. Umfang erforderlich)
- an den JuLeiCa-Modulen der JF RLP (siehe rechts)

## Verlängerung der Jugendgruppenleitercard

Eine Verlängerung, d.h. eine erneute Ausstellung der Jugendgruppenleiter-Card mit abgelaufener Gültigkeit über unser Landesjugendbüro erfolgt nur dann, wenn die Antragsstellenden eine Fortbildung (Tagesveranstaltung) zu Themen der allgemeinen Jugendarbeit aus dem Seminarprogramm der Jugendfeuerwehr Rheinland-Pfalz belegt haben.

Ebenso gilt dies für Veranstaltungen, die auf Kreisebene durchgeführt werden (Bestätigung K/SJFW). Der Nachweis kann innerhalb des letzten Jahres vor Ablauf der Gültigkeit erworben worden sein.

**Die Beantragung kann nur online erfolgen über [www.juleica.de](http://www.juleica.de).**



Aus allen Modulen müssen insgesamt fünf Veranstaltungen à 6 Zeitstunden belegt werden. Bei einzelnen Modulen bestehen Auswahlmöglichkeiten. Die Teilnehmer erhalten nach jedem Seminarbesuch eine Bescheinigung, nach Abschluss aller Einheiten und Vorlage eines Nachweises „Erste Hilfe“ (9 UE) kann die JuLeiCa online beantragt werden unter [www.juleica.de](http://www.juleica.de).

1x

- Seminar Haus der kleinen Forscher (LFV)
- Experimente in der Jugendfeuerwehr I oder II
- Survival oft the fittest
- Spielepädagogik
- Videoworkshop
- BF-Tage in der Jugendfeuerwehr

1x

- Train the trainer – Mit Gruppen lernen
- Gruppenstunden planen und gestalten

1x

- Kinder stärken – Kinder schützen
- Integration und Inklusion
- Konflikte konstruktiv lösen
- Umgang mit herausfordernden Jugendlichen

1x

- Jugendliche motivieren und halten
- Übergang in den aktiven Zug
- Führung und Einbindung der Generation Z

1x

- Recht in der Jugendarbeit

Der Besuch digitaler Angebote wird ebenfalls für die Juleica anerkannt. Wählbare Module sind mit dem Juleica-Logo gekennzeichnet.

# Lehrgang Jugendfeuerwehrwart

## Lehrgang der LFKA in Zusammenarbeit mit der JF RLP

Die Ausbildung zum Jugendfeuerwehrwart vermittelt Grundkenntnisse für die Leitung einer Jugendgruppe innerhalb der Feuerwehr. Im Mittelpunkt steht die pädagogische Anleitung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

### Inhalte

- Wahrnehmung, Kommunikation und Spielpädagogik
- Rechte und Pflichten in der Jugendarbeit
- Pädagogische Anforderungen und Chancen der Jugendverbandsarbeit
- Persönlicher Umgang mit Aggressionen
- Wettbewerbe (Leistungsspanne, Bundeswettbewerb, Jugendflamme)
- Versicherungsschutz, Mittelbeschaffung, Führungsstile und Suchtprävention
- Unterrichtsvorbereitung & -gestaltung, Programm- & Dienstplangestaltung
- Politische Bildung
- Bewegung und Gesundheit

### Vorraussetzungen

Truppführer (gem. § 12 FwVO), mind. 18 Jahre

Datum	Ort	Lehrgangsleitung
06.-10.02.2023 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
17.-21.04.2023 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
04.-08.09.2023 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
16.-20.10.2023 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
20.-24.11.2023 (Mo–Fr)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch

### Anmeldung

Keine Anmeldung über die JF RLP möglich (LFKA, Bedarfsmeldung des Trägers)  
Evtl. freie Plätze über Lehrgangsbörse der LFKA unter [www.jf-rlp.de](http://www.jf-rlp.de).

Die Ausbildung zum Jugendfeuerwehrwart vermittelt Fachkenntnisse für die Leitung einer Jugendgruppe innerhalb der Feuerwehr. Alternative zum 5-tägigen Lehrgang Jugendfeuerwehrwart und aufbauend auf die Ausbildung zum Jugendleiter der Kreis/Stadtjugendfeuerwehren.

### Inhalte

- Organisation und Gesetzgebung
- Unfallversicherung
- Wettbewerbe
- Übergang von Jugendlichen in die Einsatzwehr
- Nachwuchsgewinnung

### Vorraussetzungen

Truppführer (gem. § 12 FwVO), mind. 18 Jahre,  
Jugendgruppenleiterkarte (Juleica)

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Lehrgangsleitung</b>
11.02.2023 (Sa)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
25.03.2023 (Sa)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
17.06.2023 (Sa)	Bildungszentrum	LFKA / Bernd Loch
15.07.2023 (Sa)	Bildungszentrum	LFKA/ Bernd Loch
25.11.2023 (Sa)	Bildungszentrum	LFKA/ Bernd Loch
16.12.2023 (Sa)	Bildungszentrum	LFKA/ Bernd Loch

### Anmeldung

Keine Anmeldung über die JF RLP möglich.

Lehrgangsbörse der LFKA unter [www.lfka.rlp.de](http://www.lfka.rlp.de) beachten.

# Fit für den Einsatz

## Feuerwehrseminare 2023 – Alles auf einen Blick

Orensteinstraße 10 | 56626 Andernach | Telefon: 02632 960-3030  
Fax: 02632 960-3110 | E-Mail: [veranstaltungen@ukrlp.de](mailto:veranstaltungen@ukrlp.de) | [www.ukrlp.de](http://www.ukrlp.de)

### Sicherheit im Feuerwehrdienst – Durch die Beurteilung von Gefährdungen

NEU

**Zielgruppe:** Trägervertretungen, Verantwortliche, Führungskräfte

**Voraussetzung:** Die Teilnehmenden sind als Wehrleitung oder in der Feuerwehrsachbearbeitung tätig bzw. vertreten als Führungskraft ihren Aufgabenträger einer freiwilligen Feuerwehr. In ihrer Verantwortung liegt es, für den sicheren und gesunden Feuerwehrdienst in ihren Einheiten zu sorgen. Allerdings sind sie unsicher, wann und wie sie Gefährdungen erkennen, beurteilen oder dokumentieren sollen.

**Ziele:** Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst. Sie macht die Verantwortung und den Stellenwert der Gefährdungsbeurteilung deutlich, zeigt aber auch Möglichkeiten und Erleichterungen zu deren wirksamen Einsatz auf. Dabei sollen praktische Beispiele helfen, Vorbehalte abzubauen und die Gefährdungsbeurteilung als wirksames Mittel zum sicheren und gesunden Feuerwehrdienst anzuwenden.

**Inhalt:** ▶ Gefährdungsbeurteilung (GBU) als Aufgabe für einen sicheren und gesunden Feuerwehrdienst  
▶ Besonderheiten, Umsetzung und Dokumentation der GBU für die Feuerwehr  
▶ Praktische Beispiele

**Dozententeam:** Dominik Balthasar, Meik-Ankush Khanna

**Themen-Code:** AV-132-23, **Datum:** 29.03.2023, **Veranstaltungsort:** Andernach

**Datum:** 13.09.2023, **Veranstaltungsort:** Kirchheimbolanden

**Registrierung und Anmeldung unter [www.ukrlp.de/seminare](http://www.ukrlp.de/seminare)  
oder unter [www.ukrlp.de](http://www.ukrlp.de), Webcode: 42**

# Sicherheit im Feuerwehrdienst digital – Individuelle Sprechstunde

**Zielgruppe:** Trägervertretungen, Verantwortliche, Führungskräfte

**Voraussetzung:** Die Teilnehmenden sind Wehrleitungen, Feuerwehrsachbearbeiterinnen und -sachbearbeiter bzw. Brand- und Katastrophenschutzinspektorinnen und -inspektoren und für Freiwillige Feuerwehren zuständig. Sie benötigen eine Beratung zu einem konkreten Thema oder Unterstützung zur Stärkung des sicheren und gesunden Feuerwehrdienstes.

**Ziele:** Im Sinne eines sicheren und gesunden Feuerwehrdienstes erhalten die Teilnehmenden Informationen zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung. Im Fokus steht die Beratung im Bereich der Prävention (z. B. Bauplanung oder Beschaffung etc.) und/oder im Bereich der Rehabilitation/Entschädigung (z. B. Versicherungsschutz/Leistungen).

**Inhalt:**

- ▶ Vorschriften, Regelwerke und Voraussetzungen der Unfallversicherungsträger
- ▶ Gefährdungsbeurteilung im Feuerwehrdienst
- ▶ Feuerwehrgeräthäuser sicherheitsgerecht planen und betreiben
- ▶ Ausrüstung und Gerät sicher beschaffen und betreiben
- ▶ Leistungen nach Eintritt des Versicherungsfalles

**Dozententeam:** Dominik Balthasar, Frank Reintges, Carsten Königsfeld

**Hinweis:** Interessierte setzen sich bitte per E-Mail ([veranstaltungen@ukrlp.de](mailto:veranstaltungen@ukrlp.de)) zur Terminabsprache mit uns in Verbindung.

**Themen-Code:** AV-121-23, **Datum:** auf Anfrage, **Veranstaltungsort:** digital

---

## Sicherheitsbeauftragte in der Feuerwehr

**Zielgruppe:** Sicherheitsbeauftragte

**Voraussetzung:** Die Teilnehmenden sind in der Feuerwehr als Sicherheitsbeauftragte tätig.

**Ziele:** Das Seminar führt die Teilnehmenden in ihr Aufgabengebiet ein. Dazu wird das grundlegende Wissen zur Übernahme des Ehrenamtes einer/eines Sicherheitsbeauftragten vermittelt. Sie erhalten einen Überblick, der ihre Stellung und Handlungsmöglichkeiten im Betrieb veranschaulicht.

**Inhalt:**

- ▶ Sicherheit und Gesundheit bei der Feuerwehr
- ▶ Informationen zum Unfallgeschehen
- ▶ Theorie und Praxis bei Übung und Einsatz

**Dozententeam:** Dominik Balthasar, Bodo Köhmstedt

**Themen-Code:** AV-34-23, **Datum:** 08.03.2023, **Veranstaltungsort:** Andernach

**Datum:** 20.09.2023, **Veranstaltungsort:** Münchweiler an der Alsenz

# Spiel, Spaß und Sport in der Jugendfeuerwehr

**Zielgruppe:** Feuerwehrangehörige, Verantwortliche

**Voraussetzung:** Die Teilnehmenden haben die Juleica-Ausbildung bzw. den Lehrgang zum Jugendfeuerwehrwart erfolgreich absolviert.

**Ziele:** Die Teilnehmenden erhalten Ideen und Hilfestellungen wie sie Bewegungsimpulse/ Aktivitäten in ihren Gruppen integrieren können. Weiterhin steht der Austausch über die Bedeutung und den Nutzen von Bewegung in der Jugendfeuerwehr im Vordergrund.

**Inhalt:**

- ▶ Kooperative Spiele
- ▶ Bewegte Gruppenstunden
- ▶ Sportpraktische Ideen für Groß und Klein

**Dozententeam:** Jördis Hasler, Christian Sowieja

**Hinweis:** Die Veranstaltung wird auf die Juleica-Verlängerung angerechnet.

**Themen-Code:** AV-125-23, **Datum:** 25.11.2023, **Veranstaltungsort:** Andernach

---

## Ausbildungslehrgang zum Feuerwehrsport-Coach

**Zielgruppe:** Feuerwehrsport-Coaches, Verantwortliche

**Voraussetzung:** Zum Lehrgang sind ausschließlich Teilnehmende zugelassen, die bereits eine Feuerwehrsportgruppe oder eine Polizeidienstsportgruppe aktiv betreuen.

**Ziele:** Ziel ist die Zertifizierung zum Sport-Coach, welche die Teilnehmenden befähigt, Sportgruppen eigenständig zu leiten.

**Inhalt:**

- ▶ Theoretische und praktische Grundlagen zu den motorischen Grundeigenschaften (konditionelle und koordinative Fähigkeiten)
- ▶ Vorgehensweise im Training
- ▶ Trainingshilfen und -gestaltung in der Praxis

**Dozententeam:** Heike Stanowski, Christian Sowieja

**Hinweis:** Die Ausbildung setzt sich aus drei Modulen zusammen. Jedes Modul umfasst eineinhalb Tage. Die Abschlussprüfung erfolgt im dritten Block und besteht aus einer Lehrprobe und einer Hausarbeit. Ein Feuerwehrsport-Coach-Zertifikat erhalten nur die Personen, die an allen Terminen teilnehmen und die Abschlussprüfung erfolgreich absolvieren. Diese Veranstaltung findet in Kooperation der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) und der Unfallkasse Saarland (UK S) statt.

**Themen-Code:** AV-05-23, **Datum:** 08.09. - 09.09.2023, **Veranstaltungsort:** Andernach

**Datum:** 15.09. - 16.09.2023, **Veranstaltungsort:** Andernach

**Datum:** 06.10. - 07.10.2023, **Veranstaltungsort:** Andernach

# Fitness in der Feuerwehr – Abwechslungsreich durch das Jahr

**Zielgruppe:** Feuerwehrsport-Coaches, Verantwortliche, Feuerwehrangehörige

**Voraussetzung:** Die Teilnehmenden sind für den Feuerwehr- oder Polizeidienstsport verantwortlich, leiten ihn oder sind in der Sportgruppe aktiv.

**Ziele:** Die Teilnehmenden erhalten Hilfestellungen und Ideen, um ein interessantes und abwechslungsreiches Training zu gestalten.

**Inhalt:** ▶ Übungsbeispiele aus unterschiedlichen Sportbereichen  
▶ Vorstellung von komplexen, ganzheitlichen und belastungsintensiven Übungsinhalten

**Dozententeam:** Heike Stanowski, Christian Sowieja

**Hinweis:** Diese Veranstaltung findet in Kooperation der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) und der Unfallkasse Saarland (UK S) statt. Das Seminar findet in der Sporthalle „Forum Sport“, dem Feuerwehrstützpunkt Rheinland-Pfalz und in einer Schwimmhalle statt.

**Themen-Code:** AV-51-23, **Datum:** 24.03. - 25.03.2023, **Veranstaltungsort:** Andernach

---

# Fitness in der Feuerwehr – Von A wie Ausdauer bis Z wie Zirkeltraining

**Zielgruppe:** Feuerwehrsport-Coaches, Verantwortliche, Feuerwehrangehörige

**Voraussetzung:** Die Teilnehmenden sind für den Feuerwehr- oder Polizeidienstsport verantwortlich, leiten ihn oder sind in der Sportgruppe aktiv.

**Ziele:** Die Teilnehmenden erhalten Hilfestellungen und Ideen, um ein interessantes und abwechslungsreiches Ausdauer- und Krafttraining für Feuerwehrsportgruppen zu gestalten.

**Inhalt:** ▶ Übungsbeispiele aus den Bereichen Kraft und Ausdauer  
▶ Trends aus den Bereichen Kraft und Ausdauer

**Dozententeam:** Bianca Dincher (UK S), Dirk Flesch (UK S),  
Christian Sowieja (UK RLP), Heike Stanowski (UK RLP)

**Hinweis:** Diese Veranstaltung findet in Kooperation der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) und der Unfallkasse Saarland (UK S) statt. Das Seminar findet im Olympiastützpunkt Rheinland-Pfalz/Saarland statt.

**Themen-Code:** AV-52-23, **Datum:** 06.05.2023, **Veranstaltungsort:** Saarbrücken

# Mitmachen bei der FEUERWEHR



Rheinland-Pfalz

LandesFEUERWEHRverband

## Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)



JUGEND  
FEUERWEHR  
RHEINLAND-PFALZ



Der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V ist der Dachverband aller Feuerwehren in Rheinland-Pfalz.

Mit allen Freiwilligen Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren einschließlich Jugendfeuerwehren, Bambini-Feuerwehren, Ehrenabteilungen und musiktreibenden Einheiten vertritt der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e.V. die fachlichen Interessen von rund 71.000 Feuerwehrangehörigen.

Zum 01. August oder 01. September eines jeden Jahres besteht die Möglichkeit, ein

### Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

für einen Zeitraum von 12 Monaten oder länger bei den Feuerwehren zu absolvieren.

Wir helfen bei der Vermittlung einer Stelle vor Ort.

### Qualifikationsprofil:

- Du bist zwischen 18 und 27 Jahren alt.
- Du verfügst über gute Computerkenntnisse in MS-Office. (Word, Excel, PowerPoint)
- Du verfügst über einen Führerschein mindestens der Klasse B.
- Du bist bereit, bei Bedarf auch an Wochenenden oder abends zu arbeiten.

### Aufgaben:

- eigenverantwortliche Bearbeitung zugewiesener Aufgabenfelder
- Mitarbeit in der digitalen Öffentlichkeitsarbeit (Internet, soziale Netzwerke, etc.)
- Mitarbeit bei der Organisation von Veranstaltungen
- Unterstützung der Bambini- oder Jugendfeuerwehr

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die pädagogische Betreuung erfolgt beim FSJ durch den Landesfeuerwehrverband RLP.

Wir freuen uns über Deine aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf. Sende Deine Bewerbung bitte bis zum 15. Juni eines jeden Jahres an den

**Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz  
z. Hd. Herrn Bernd Loch  
Lindenallee 41-43, 56077 Koblenz**

**E-Mail: FSJ@jf-rlp.de**

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**  
Komm, mach mit!



# LAUFFEUER

Die Zeitschrift der DEUTSCHEN JUGENDFEUERWEHR

Infos und Tipps  
zu allen Themen rund um  
die Jugendfeuerwehr.

Weitere Infos: [www.lauffeuer-online.de](http://www.lauffeuer-online.de)



